

Fortbildungsprogramm III/2019

Kompetenzzentrum Hannover



Inhalt

Vorwort	3
■ Abiturvorbereitung	4
■ Fachbezogene Unterrichtsentwicklung	13
■ Gesunde Schule	30
■ Inklusion und Diversität	34
■ Interkulturelle Bildung	46
■ Kommunikation und Kooperation	50
■ Medienbildung	54
■ Professionalisierung	58
■ Teilnahmebedingungen	62

Impressum

Herausgeber: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Leibniz School of Education
uniplus – Kompetenzzentrum Hannover

Redaktion: Susanne Elsner, Karin Griesbach, Svenja Höxbroe, Mandy Schwarze
Gestaltung: Susanne Lefanschick, Mandy Schwarze

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/dsgvo>

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Sie mit einem herzlichen Willkommen begrüßen und Ihnen unser Fortbildungsprogramm für die nächsten Monate vorstellen.

Viele unserer Angebote richten sich nun nicht mehr nur an Lehrerinnen und Lehrer; es sind auch ausdrücklich weitere im Schulsystem Beschäftigte, z. B. die sozialpädagogischen Fachkräfte im Landesdienst, angesprochen. Bitte wenden Sie sich einfach kurz an unsere Kurshotline, wenn Sie sich für eine Teilnahme interessieren, aber nicht sicher sind, ob Sie zur Zielgruppe einer Veranstaltung gehören.

Direkt nach den Sommerferien (19. - 23. August) steht das Themenfeld „Schulrecht“ (S. 54) im Fokus, mit fünf speziellen Angeboten zum Datenschutz, Urheber- und Medienrecht, zur Aufsichtspflicht und Haftung sowie zum Thema Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen. Mobbing hat – auch an Schulen – viele Facetten: Wir stellen am 18. September beim großen Anti-Mobbing-Fachtag (S. 46) Handlungsmöglichkeiten für die Präventionspraxis vor. Im Rahmen einer weiteren großen Fachtagung (S. 63), die am 14. November geplant ist, werden die vielschichtigen Rollen und Handlungsfelder der schulischen Sozialarbeit diskutiert und weiterentwickelt.



Zahlreiche weitere spannende Veranstaltungen und unsere „Dauerbrenner“ zu fachbezogener Unterrichtsentwicklung und Abiturvorbereitung, zur inklusiven und zur gesunden Schule und zur Medienbildung finden Sie wie immer auf VeDaB.de, wo Sie auch die Möglichkeit zur Online-Meldung nutzen können. Dorthin gelangen Sie am bequemsten durch Scannen des QR-Codes auf der linken Seite dieses Absatzes. Ebenso führen Sie alle weiteren QR-Codes neben unseren Fortbildungsbeschreibungen zur VeDaB-Anmeldung für das jeweilige Angebot.

Viel Motivation und Energie für den Unterrichtsstart wünscht
Ihr Team von uniplus

Ihre Ansprechpartnerinnen

Susanne Elsner

☎ 0511 / 762 - 5799
✉ susanne.elsner@lehrerbildung.uni-hannover.de

Karin Griesbach

☎ 0511 / 762 - 8923
✉ karin.griesbach@lehrerbildung.uni-hannover.de

Svenja Höxbroe

☎ 0511 / 762 - 5796
✉ svenja.hoexbroe@lehrerbildung.uni-hannover.de

Katholische Religion: Gesprächskreis Zentralabitur – Theologie, Anthropologie, Suche nach Sinn

Die Fortbildung bietet Konzepte für die inhaltliche Ausgestaltung des katholischen Religionsunterrichts in der Qualifikationsphase an.

Dabei werden die drei Module Theologie, Anthropologie und Suche nach Sinn beleuchtet und mit Materialvorschlägen sowie fachdidaktischen Erläuterungen bedacht.

Auch die Diskussion um das Thema „Nahtoderfahrungen“ sowie das Thema „Gestaltungsformat Interview“ (Konkretisierende Hinweise) werden aufgegriffen.

Veranstaltungsnummer: KH.935.FK84

Referent: Günter Nagel

Datum: 29.08.2019
15:30 - 18:00 Uhr



Zielgruppe: Lehrkräfte für Katholische Religion in der gymnasialen Oberstufe

Ort: St.-Ursula-Schule
Simrockstr. 20 | 30171 Hannover

Kosten: 10,00€

Teilnehmende: 5 - 25

Musik: Variation als Grundprinzip der musikalischen Gestaltung (Schwerpunktthema Abitur 2021)

Diese Fortbildung wird im Zusammenhang mit dem Schwerpunktthema im Abitur 2021 „Variation als Grundprinzip der musikalischen Gestaltung“ angeboten.

Unter anderem werden anhand exemplarischer Untersuchungen der im thematischen Schwerpunkt angegebenen Musikwerke Möglichkeiten

aufgezeigt, wie die geforderten spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden können.

Darüber hinaus soll den Teilnehmer*innen auch Gelegenheit gegeben werden, Unterrichtsideen auszutauschen und zu diskutieren.

Veranstaltungsnummer: KH.935.FK93

Referentin: Tanja Riedner

Datum: 26.08.2019
14:00 - 18:00 Uhr



Zielgruppe: Lehrkräfte der Regionalabteilung Hannover. Teilnehmen können auch Lehrkräfte aus den Regionalabteilungen Braunschweig, Lüneburg und Osnabrück

Ort: Käthe-Kollwitz-Schule
Podbielskistr. 230 | 30655 Hannover

Kosten: 7,50€

Teilnehmende: 20 - 100

Zentralabitur Kunst: Praxis und Theorie der Platzgestaltung

In der europäischen Stadtplanung nimmt der Platz eine wichtige Stellung ein. Er verbindet verschiedene Nutzungen und bietet insbesondere dem Städter einen Aufenthaltsraum im Freien. Sei es als Ruheoase, Spielraum oder Treffpunkt. Zudem führt er Straßenräume zusammen, und öffnet den städtischen Raum. Die Anforderungen verschiedenster Nutzer und bauamtlicher Auflagen sind von Landschaftsarchitekten in Einklang zu bringen und dabei ist eine Aufenthaltsqualität von hohem Wert zu schaffen.

Entsprechend der Curricula wird das Thema vorbereitend zum Abitur 2021 aufbereitet.

Hinweis:

Treffpunkt ist der Fortbildungsraum im Ateliergebäude der Architektenkammer Niedersachsen

Vor Ort werden 4,00€ für Material eingesammelt.

Veranstaltungsnummer: KH.937.FK116

Referent: Dr.-Ing. Hansjörg Rümelin

Datum: 11.09.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Architektenkammer Niedersachsen
Friedrichswall 5 | 3159 Hannover

Kosten: 6,00€

Teilnehmende: 15 - 30

Zielgruppe: Lehrkräfte, die das Fach Kunst aktiv unterrichten und im Abitur eingebunden sind



Chemie – Mündliche Abiturprüfungen: Präsentationsprüfungen und P5-Prüfungen

Neu für das Abitur 2021 sind Präsentationsprüfungen als Variante zugelassen.

In dieser Fortbildung werden die rechtlichen Grundlagen vorgestellt, ebenso wie mögliche Schwierigkeiten. Es werden einige Beispiele besprochen.

Des Weiteren wird auf die Möglichkeiten, fachpraktische P5-Prüfungen im Fach Chemie durchzuführen, eingegangen. Die Experimente können erprobt werden, und bei Zeit können eigene P5- bzw. Präsentationsprüfungen entwickelt werden.

Zielsetzung:

Rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten zur Umsetzung von praktischen P5-Prüfungen sowie Präsentationsprüfungen für das Abitur 2021 im Fach Chemie.

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist damit kostenfrei.

Technik Entdecken – Forschung macht Schule

Diese Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die an Einblicken in aktuelle Forschungsprojekte interessiert sind.

Der Sonderforschungsbereich 871 (SFB 871) „Regeneration komplexer Investitionsgüter“, angesiedelt an der Fakultät für Maschinenbau der Leibniz Universität Hannover, plant unter dem Motto „Technik Entdecken“ mit Unterstützung von uniKIK und uniplus eine praxisorientierte Veranstaltung für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler. Der SFB 871 erarbeitet Lösungen zur Regeneration und Instandsetzung von Flugtriebwerken.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer können an den beteiligten Instituten einfache Experimente rund um die Themengebiete Aerodynamik, mechanische Schwingungen, optische Messtechniken und Verbrennung in kleinen Gruppen selbstständig durchführen. Die durchgeführten Experimente können weiterhin ausgeliehen und im Schulunterricht verwendet werden. Ein Handout wird zur Verfügung gestellt.

Ablauf:

Detaillierte Informationen zum Ablauf und Inhalt der Veranstaltung erhalten Sie auch unter:

<https://www.sfb871.uni-hannover.de/de/der-sfb/nachwuchsfoerderung/forschung-macht-schule/>

Wenn Sie mit mehreren Schülerinnen und Schülern teilnehmen möchten, bitten wir Sie, uns direkt bei der Anmeldung die Größe der Gruppe mitzuteilen.

Hinweis:

Es fallen keine Teilnahmegebühren an und das Essen in der Mensa ist inbegriffen.

Treffpunkt am 25. September 2019 ist der Kali-Chemie-Hörsaal in der Callinstraße 3-9, 30167 Hannover.

Veranstaltungsnummer: KH.938.F55

Referentin: Karen Achtermann



Zielgruppe: Lehrkräfte für das Fach Chemie

Datum: 16.09.2019
9:30 – 17:00 Uhr

Ort: Tellkampfschule, Gymnasium
Altenbekener Damm 83 | 30173 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 – 30

Veranstaltungsnummer: KH.939.TG3

Referent: Henrik von der Haar

Zielgruppe: Lehrkräfte der Fächer Physik, Chemie und Mathematik sowie Schüler*innen der Oberstufe (Jahrgänge 11, 12, 13).



Datum: 25.09.2019
9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität, Kali-Chemie-Saal
Callinstraße 3 – 9 | 30167 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 12 – 120

Evangelische und Katholische Religion – Einführung in das Abiturformat Präsentationsprüfung als Variante der mündlichen Abiturprüfung

Ab 2021 kann die mündliche Abiturprüfung auf Verlangen des Prüflings auch in Form einer sogenannten „Präsentationsprüfung“ abgelegt werden.

Zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf dieses neue Prüfungsformat in unterrichtsrechtlicher und prüfungsrechtlicher Hinsicht werden in der Fortbildungsveranstaltung folgende Themen besprochen werden:

- Präsentationsprüfung: rechtliche und schulorganisatorische Grundlagen
- Prüfungsformate: Modelle und Konzepte
- Unterrichtspraxis: Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Prüfung

Wesentliche Grundlagen und unterrichtspraktische Verfahren werden im Plenum vermittelt und besprochen werden. Für die Arbeit an konkreten Beispielen bietet sich die Arbeit in konfessionell homogenen Gruppen an. Hier sollen konkrete Unterrichtsinhalte aus den jeweiligen Abiturvorgaben für 2021 aufgegriffen werden

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist damit kostenfrei.

Erdkunde – Die Präsentationsprüfung als Variante der mündlichen Abiturprüfung

Ab 2021 kann die mündliche Abiturprüfung auch als Präsentationsprüfung durchgeführt werden. Dem neuen Prüfungsformat erwächst ein Fortbildungsbedarf. Daher wurde das fachbezogene Netzwerk Erdkunde mit der Konzeption von Fortbildungen beauftragt, welche neben rechtlichen und formalen Aspekten vornehmlich auf inhaltliche Aspekte der Präsentationsprüfung fokussieren.

In der Fortbildungsveranstaltung erhalten die Fortbildungsteilnehmer*innen zunächst Hintergrundwissen zu den rechtlichen Aspekten der Präsentationsprüfung und Möglichkeit zur Diskussion. Anschließend soll die Musterlösung der Präsentationsprüfung zum Thema „Geothermie auf Island“ unter Berücksichtigung der Basiskonzepte des Faches Geographie analysiert werden. Im kollegialen Austausch arbeiten die Veranstaltungsteilnehmer*innen an der Erstellung von Präsentationsprüfungen auf der Basis des forschenden Lernens zum Thema „Fahrradmobilität“. Dabei sollen auch digitale Umsetzungsmöglichkeiten für die Präsentationsprüfung mit Google Earth vermittelt werden. Abschließend erfolgt ggf. ein Ausblick auf weitere Themen im Rahmen der Präsentationsprüfung.

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Veranstaltungsnummer: KH.943.F51

Referierende: Günter Nagel
Stephanie Schwarz



Zielgruppe: Lehrkräfte, die evangelische oder katholische Religion unterrichten, bevorzugen jene mit Abiturient*innen im Jahr 2021

Datum: 22.10.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium
Seelhorststraße 52 | 30175 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 5 - 40

Veranstaltungsnummer: KH.943.F52

Referent: Martin Häusler

Zielgruppe: Lehrkräfte von Gymnasialen Oberstufen



Datum: 24.10.2019
14:00 - 17:00 Uhr

Ort: Kooperative Gesamtschule Sehnde
Am Papenholz 11 | 31319 Sehnde

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 30

Erdkunde – Rechtliche Aspekte zur Vorbereitung auf das schriftliche Abitur 2020

Fortbildung durch Fachberater*innen der Gymnasien

Es geht um die Auseinandersetzung mit der schriftlichen Abiturprüfung 2020 im Fach Erdkunde. Folgende Inhalte werden dabei bearbeitet:

- Austausch über das vorherige Zentralabitur
- rechtliche Aspekte und Formulare
- Aufbau der Klausur
- Umgang mit den Materialien
- Hinweise zur Korrektur (Sprache und Inhalt)
- Bewertung
- Prüfungsformate: Modelle und Konzepte

Die Teilnehmenden erhalten zum einen Einblicke darüber, wie die Klausuren für das Zentralabitur aufgebaut sind und welche Anforderungen es im Hinblick auf die Materialien gibt. Zum anderen geht es um Informationen über die Korrektur und Bewertung der Klausuren mit der anschließenden Erstellung der Gutachten.

Es werden sowohl Phasen im Plenum für Diskussionen als auch Einzel- und Gruppenarbeit zur Erarbeitung der verschiedenen Aspekte der Zentralabiturklausuren eingesetzt

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Geschichte – Implementierung eines neuen Prüfungsformates: Die Präsentationsprüfung

Im Abitur 2021 haben Schüler*innen in den Kursen auf grundlegendem Anforderungsniveau erstmals die Möglichkeit, die P5-Prüfung als Präsentationsprüfung zu absolvieren.

Im Rahmen der Fortbildung wird ein allgemeiner Blick auf das Prüfungsformat geworfen. Die rechtlichen Vorgaben werden angesprochen. Es werden Spezifika des Faches Geschichte thematisiert, und schließlich sollen Beispielaufgaben analysiert und ausgewertet werden.

Die Präsentationsprüfung stellt eine Variante der mündlichen Prüfung dar, die an die Prüflinge und die Unterrichtenden neue Anforderungen stellt, aber auch Herausforderungen und Chancen bietet, über die sich alle Beteiligten möglichst vor der Entscheidung für oder gegen eine Präsentationsprüfung bewusst sein sollten. Diese muss bereits am Ende des zweiten Schulhalbjahres getroffen werden.

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Veranstaltungsnummer: KH.945.F53

Referent: Martin Häusler



Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe II im Fach Erdkunde

Datum: 07.11.2019
14:00 - 17:00 Uhr

Ort: Kooperative Gesamtschule Sehnde
Am Papenholz 11 | 31319 Sehnde

Kosten: frei

Teilnehmende: 12 - 30

Veranstaltungsnummer: KH.947.F56

Referentin: Martina Plümer



Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe II im Fach Geschichte

Datum: 20.11.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium
Seelhorststr. 52 | 30175 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 15 - 30



Haben Sie
besseres
zu bieten?

uniplus braucht RAUM für neue Ideen.

Wir bieten im Beruf stehenden Lehrkräften Fortbildungen an, die zur Aktualisierung ihres professionellen Wissens in fachlichen, fachdidaktischen sowie bildungswissenschaftlichen Aspekten dienen sollen.

Durch die Unterstützung der qualifizierten Lehrerfortbildung können auch Sie einen maßgeblichen Beitrag zur besseren Ausbildung unseres Nachwuchses leisten.

Vielleicht haben Sie eine Idee für ein Fortbildungsangebot, von dem Lehrkräfte profitieren können? Unterrichtsrelevante Themen nehmen wir gern in unser Programm auf.

Außerdem suchen wir laufend Seminarräume für unsere Fortbildungen. Wenn Sie PLATZ für unsere lehrenden Schülerinnen und Schüler haben, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung!



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Leibniz School of Education – uniplus
Callinstr. 22
30167 Hannover

Tel.: 0511 / 762 - 5799
uniplus@lehrerbildung.uni-hannover.de
<https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/uniplus>

Auf die Plätze, Tennis, los!

Sie möchten Tennis in Ihren Sportunterricht einbinden? Einfache Möglichkeiten dazu werden im Rahmen dieser Fortbildungen aufgezeigt und erprobt.

Ebenso werden die Eigenrealisation sowie Tipps und Hinweise zur eigenen Technik ei diesen Fortbildungen nicht zu kurz kommen.

Alle Teilnehmer*innen erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung eine ausführliche Handreichung zum Tennisunterricht in der Schule sowie umfangreiche Literatur- und Quellenhinweise

Themen für die Primarstufe:

das talentino-Konzept, Ball- und Bewegungsschule, Low-T-Ball und Schultennis-Cup, Tipps für große Lerngruppen, u.a.

Themen für die Sekundarstufen I und II:

Ball- und Schlägergewöhnung, Koordinations-schulung, Grundschläge, Spielerische Einfüh-rung mit methodisch-didaktischer Gestaltung durch vielfältige Übungs- und Wettkampf-formen, das „Play and Stay“ Konzept, Tipps für große Lerngruppen, Unterstützungsmöglichkei-ten durch den Tennisverband, Tennissportabzei-chen, Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten im Übungs- und Spielbetrieb, Turnierformen, u.a.

Hinweis:

Bitte bringen Sie Sportzeug und Schuhe für Hallen- und Außenbereich mit. Schläger und Bälle werden gestellt.

Veranstaltungsnummer: KH.934.FK86

Schwerpunkt Primarstufe:

Datum: 22.08.2019
14:00 - 20:00 Uhr

Ort: Postsportverein Hannover eV, Tennisanlage
Bischofsholer Damm 121 | 30173 Hannover

Kosten: 57,00€

Teilnehmende: 10 - 30

Referierende: Fabian Flügel, Uwe Kehler,
Lars-Christian Köhler

Zielgruppe: Lehrkräfte und
Pädagog*innen aller Schulformen,
die – vorrangig in der Primarstufe
– Tennis anbieten möchten



Veranstaltungsnummer: KH.934.FK87

Schwerpunkt Sek I / II:

Datum: 23.08.2019
9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Postsportverein Hannover eV, Tennisanlage
Bischofsholer Damm 121 | 30173 Hannover

Kosten: 57,00€

Teilnehmende: 10 - 30

Referierende: Fabian Flügel, Uwe Kehler,
Lars-Christian Köhler

Zielgruppe: Lehrkräfte und
Pädagog*innen aller Schulformen,
die – vorrangig in der Sek. I / II –
Tennis anbieten möchten



Chemie – Theodor Grofe, Dr. Marco Rossow: „Der Mix macht's“! Magnettafeln und medizintechnisches Zubehör bei der Durchführung chemischer Experimente

Der Einsatz medizintechnischer Geräte bietet bei der Durchführung chemischer Experimente eine Fülle von bekannten Vorteilen. Demonstrationsexperimente und Schüler*innenübungen im normalen Labormaßstab und im Halbmikromaßstab, mit Hilfe magnetischer Befestigung an kleinen und großen Metalltafeln durchgeführt, eröffnen faszinierende Möglichkeiten und vielfältige Varianten der Versuchsgestaltung.

Besonders durch die Kombination von Medtech mit üblichem Laborgerät können fast alle Schulversuche optimiert werden. Dies wird durch spezielle Adapter ermöglicht.

Mit dieser Technik sind komplexe Versuchsaufbauten, die bislang nur als Lehrerdemonstration denkbar waren, nunmehr auch ungefährlich in Schüler*innenübungen möglich. Die Teilnehmenden sollen „infiziert“ werden, die Vorteile bei der Durchführung ihres Unterrichts zu nutzen.

Hinweis:

Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie besondere Wünsche in Bezug auf bestimmte Experimente oder Gerätschaften haben.

Es fallen keine Teilnahmegebühren an; ggf. können am Veranstaltungstag medizinisch-technische Geräte und Materialien erworben werden.

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf folgender Website (mit mehr als 50 Videos):

<http://www.magmed.de/>

Textiles Gestalten: Ein kleiner Blumenstrauß an Unterrichtsideen für die Grundschule

Textiles Gestalten rückt in den Grundschulen immer mehr in den Hintergrund. Unsere textilen Techniken, die zu den Kulturtechniken gehören, werden in den Familien nicht mehr vermittelt.

Die Kinder haben aber in der Regel großes Interesse am Handarbeiten.

- Sticken – nicht nur Kreuzstich
- Bändchenweben
- Häkeln
- Ideen für die Strickliesel
- Trockenfilzen

Hinweis:

In diesem Seminar steht Material und genügend „Werkzeug“ zur Verfügung, um etwas zu probieren.

Es soll eine Art Börse sein, in der (Fast-) Profis und die, die es noch werden wollen, einen Austausch finden – im Sinne von: Neues entdecken und Altes wiederfinden.

Es gibt darüber hinaus genügend Zeit zum kollegialen Austausch im Hinblick auf Stellung des Faches, Unterrichtsgestaltung,- Entwürfe und -Ziele.

Veranstaltungsnummer: KH.935.FK117

Referentin: Karen Achtermann



Zielgruppe: Lehrkräfte für das Fach Chemie

Datum: 31.08.2019
10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Gymnasium Neustadt a. Rbge.
Gaußstr 14 | 31535 a. Rbge

Kosten: frei

Teilnehmende: 15 - 30

Veranstaltungsnummer: KH.936.FK98

Referentin: Kirsten Henning

Zielgruppe: Lehrkräfte – auch fachfremd – und Pädagog*innen, vorzugsweise von Grundschulen



Datum: 02.09.2019
10:00 - 16:45 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover, Raum 001
Lange Laube 30 | 30159 Hannover

Kosten: 69,00€

Teilnehmende: 10 - 14

Textiles Gestalten: Nähen mit der Hand ab Klasse 3

Nähen ist wieder ganz en vogue. Das Interesse der Kinder ist in der Regel hoch.

In diesem Seminar geht es um Materialkunde (Was brauchen wir?), um Gewebelehre (Was eignet sich zum Nähen?) und um Vermittlungswege.

Es wird genügend Material zur Verfügung gestellt, um an diesem Tag einfache Dinge herzustellen. So erlangen Sie die nötigen Fertigkeiten, um mit ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht Spaß am Nähen zu haben.

Im gemeinsamen Austausch werden Tipps und Tricks erarbeitet und einander weitergeben.

Unterrichtsziel:

Jedes Kind kann mit Nadel und Faden umgehen, einen Knopf annähen, kennt und beherrscht einfache Näh- und Stickstiche. Die Schülerinnen und Schüler haben genügend Fähigkeiten erworben, um einfache Nähprojekte auszuführen.

KUNST: Analytische Skizzen im Kunstunterricht

Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen grundsätzliche Methoden, Funktionen, Darstellungsformen sowie Qualitätskriterien von analytischen Skizzen im Kunstunterricht.

Analytische Skizzen zur Veranschaulichung bildsprachlicher Mittel werden praktisch erprobt und neben ausgewählten Beispielen aus der Fachliteratur sowie von Schüler*innen reflektiert.

Hinweis:

Mitzubringen sind Zeichenmaterialien (Zeichen- und Transparentpapier, Blei- und Farbstifte, Lineale) und gerne Beispiele von Schüler*innen aus dem Unterricht.

Veranstaltungsnummer: KH.936.FK99

Referentin: Kirsten Henning

Datum: 03.09.2019
10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover, Raum 001
Lange Laube 30 | 30159 Hannover

Kosten: 69,00€

Teilnehmende: 10 - 14



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen an Grundschulen

Veranstaltungsnummer: KH.936.FK102

Referent: Rolf Behme

Datum: 04.09.2019
13:30 - 18:00 Uhr

Ort: St.-Ursula-Schule
Simrockstr. 20 | 30171 Hannover

Kosten: 12,50€

Teilnehmende: 15 - 30



Zielgruppe: Lehrkräfte, die das Fach Kunst an Gymnasien oder Gesamtschulen unterrichten

Sport: Urban Dance / Streetdance im Sportunterricht

Tanzen verbindet und ermöglicht Menschen jeden Alters, sich auch ohne Worte zu verständigen.

Im Tanzunterricht werden alle möglichen Barrieren durch Sprache, Herkunft oder Geschlecht überwunden, jeder Teilnehmer hat die Chance sich seinen Fähigkeiten entsprechend zu beteiligen, kreativ zu sein und sich körperlich auszudrücken. Der Unterricht in der Gruppe bietet ebenso die Möglichkeit der individuellen Förderung, so können Schwächen ausgeglichen und verbessert, sowie Stärken weiter gefördert werden.

Die Fortbildung dient der Wissenserweiterung zum Thema Urban Dance, durch die fachliche Vermittlung von Theorie und Praxis. Die Dozentin steht dabei gern für weitere Fragen und Beratung zur Verfügung.

Ziel bei der Umsetzung des gelernten Materials soll die Förderung der Kinder und Jugendlichen sein, Sozialkompetenzen sollen verbessert und erweitert werden. Es wird zum respektvollen Umgang miteinander angehalten und das Selbstbewusstsein eines jeden Individuums gestärkt werden.

Ablauf – Teil 1:

Begrüßung und Theorie-Input: Visuelle und sprachliche Erläuterungen.

Beginn Stundenaufbau (Praxis): Erwärmung, spielerische und funktionale Umsetzung, Wahrnehmung des Raumes und Körpers.

Differenzierung der Tanelemente (Theorie und Praxis): Technik und Isolation.

Oldschool + New Style (Theorie und Praxis): Differenzieren und ausführen.

Choreographisches Material erfassen und entwickeln, (Praxis): Erarbeiten und Erfassen von einzelnen Schritten und Kombinationsmöglichkeiten (Aufnahmen sind erlaubt).

Choreographie (Praxis): In der Gruppe, sowie einzeln nach Bedarf.

Ablauf – Teil 2:

Wie werde ich selber kreativ?

Hier geht es um das Choreographieren im Allgemeinen.

Welche Mittel, Requisiten kann ich nutzen, wie bewege ich mich im Raum?

Was inspiriert mich / meine Schüler*innen?

Smartphone-Apps, Tablet-Lernprogramme & digitale Werkzeuge für den Physikunterricht

Im Rahmen dieses Angebots können Physik-Lehrkräfte Apps für das Smartphone und Lernprogramme für Tablet-Computer kennenlernen und im kollegialen Kreis aktiv erproben. Die Anwendungen im Physikunterricht werden, auch mit Hilfe von eingeladenen Referierenden, detailliert vorgestellt. Ziel ist es, im Anschluss an die Fortbildung erste Erfahrungen im eigenen Unterricht zu sammeln.

Alle Teilnehmer*innen können technische Unterstützung (Hilfe bei technischen Fragen, Problemen, ggf. und nach Möglichkeit auch der Verleih von Geräten) beim Einsatz von Apps und Tablet-Programmen in der Schule in den ersten Monaten nach der Fortbildung erhalten.

Die Veranstaltung wird von der Herz-Stiftung im Rahmen der Ausschreibung „Digitale Medien im MINT-Unterricht“ gefördert.

Hinweis:

Dieser Termin dient einerseits als Folgeveranstaltung zum ersten Treffen, das am 8. November 2018 stattgefunden hat.

Neue Interessent*innen sind ebenfalls willkommen!

Veranstaltungsnummer: KH.936.FK88

Referentin: Nadine Campbell



Zielgruppe: Sport- und Musiklehrkräfte, Lehrkräfte im Darstellenden Spiel, sowie Leiter*innen von Theater- und Tanz-AGs

Datum: 04.09.2019
9:00 - 16:00Uhr

Ort: Zentrum für Hochschulsport, TanzRaum
Am Moritzwinkel 6 | 30167 Hannover

Kosten: 45,00€

Teilnehmende: 10 - 22

Veranstaltungsnummer: KH.936.FK91

Datum: 05.09.2019
9:00 - 15:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität, AG Physikdidaktik
Welfengarten 1 A | 30167 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 11 - 15

Referent: Prof. Dr. Gunnar Friege

Zielgruppe: Physik-Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II mit sehr wenig oder keiner Erfahrung in der Nutzung von Apps und Lernprogrammen im Physikunterricht



Windsurfen mit Schulklassen für Anfänger und Fortgeschrittene

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende sowie Referendar*innen aller Schulformen, die mit ihren Schulklassen Windsurfen planen.

Neben Praxisübungen gehören zu den Themen dieser Fortbildung das Planen und Gestalten von Klassenfahrten, Rechts- und Sicherheitsfragen, eine Revierweisung sowie alle Aspekte der Nutzung der Surfstation.

Um den Inhalten gerecht zu werden, beträgt die Fortbildungsdauer drei Tage. Lehrkräfte, die schon einige Vorerfahrung mitbringen, können nach Absprache mit der Kursleitung ggf. um einen Tag verkürzen. Wichtig ist aber, dass alle Teilnehmenden am ersten Fortbildungstag anwesend sind.

In dieser Fortbildung erlernen Anfänger*innen die grundlegenden Fahrtechniken und den sicheren Umgang mit dem Surfbrett. Fortgeschrittene erlernen sicherheitsrelevante Manöver (Abschlepptechniken) und werden auf die Ausstellungsberechtigung von Surfgrund-scheinen für Schulklassen vorbereitet.

Hinweis: Anfänger*innen erlangen nach erfolgreich abgelegter Prüfung den Windsurfing-Grundschein, und Fortgeschrittenen kann die Nutzungsbe-rechtigung der Surfstation Mardorf bestätigt werden.

Das gesamte Material kann vor Ort ausgelie-hen werden. Es ist aber auch möglich, eigenes Material samt Schwert zu nutzen. Surfschuhe sind mitzubringen.

Übernachtungen organisieren die Teilneh-menden ggf. in eigener Regie. Bitte sprechen Sie dies mit der Jugendherberge Mardorf (Tel. 05036 457) ab. Generell ist es möglich, dort ein Zimmer zu bekommen, es stehen auch Zelt-plätze / Wohnwagenplätze zur Verfügung. Eine Übernachtung ist nicht in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

JelGi – Jeder lernt Gitarre

Weihnachtslieder, Kinderlieder, populäre Lieder, Schlager, Songs

Die international als Marke registrierte JelGi-Methode „Jeder lernt Gitarre“ macht es möglich, auf Anhieb hunderte Lieder aus aller Welt mit der Gitarre musikalisch zu begleiten. Die Saiten werden auf C-Dur gestimmt und mit 1 einzigen Quergriff können alle anderen Akkorde sofort gespielt werden. Vorkenntnisse auf der Gitarre sind nicht notwendig.

Bei Kindern ab 2 Jahren, Senior*innen oder Menschen mit Behinderungen können die Akkorde auf verschiedene Gitarren mit Kapo-daster verteilt werden. Hier wird die Gitarre als Orff-Instrument verwendet, auf Wunsch kombiniert mit Xylophonen, Klangstäben und dergleichen.

Beim Tageskurs JelGi basic/popular/seasons werden auf Wunsch der Teilnehmenden Kinder-lieder, Volkslieder und Schlager oder moderne Lieder, Pop & Rock und Lieder zur Jahreszeit erarbeitet, eine Fundgrube für Musikgarten, Kindergarten, Schule und Freizeit.

Hinweis: Bitte bringen Sie unbedingt eine Gitarre und eine ca. 25 cm hohe Fußbank mit. Falls vorhan-den können Sie auch Stimmgeräte, Kapodaster (Vorrichtung zur Saitenverkürzung) und Noten-pulte mitbringen.

Weitere Infos zum gemeinnützigen JelGi-Projekt finden Sie unter folgendem Link: <http://www.jelgi.com/jeder-lernt-gitarre/jelgi-kurse/>

Veranstaltungsnummer: KH.937.FK106

Referierende: Sven Dechow,
Jan Stalder



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Datum: 11. - 13.09.2019
jeweils 9:00- 17:00 Uhr

Ort: DJH Mardorf – Steinhuder Meer
Warteweg 2 | 31535 Neustadt a. Rbge.

Kosten: 79,00 €

Teilnehmende: 12 - 16

Veranstaltungsnummer: KH.939.FK33

Referent: Dr. Udo Zilkens

Zielgruppe: Musiklehrkräfte und fachfremd unterrichtende Musik-lehrer*innen



Datum: 23.09.2019
9:00 - 14:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover, Hauptmensa
Callinstraße 23 | 30167 Hannover

Kosten: 20,00€

Teilnehmende: 15 - 32

Choreografische Spiele in der Schule

Die Fortbildung bietet eine Einführung in Methoden zeitgenössischer Choreografie, die im Schulkontext vielfältig einsetzbar sind. Sie lernen Ansätze für einen spielerischen und experimentellen Umgang mit Bewegung kennen, für die die Schüler*innen keine Vorerfahrungen benötigen. Grundlage hierfür bildet der "Choreografische Baukasten. Das Buch" mit Materialien zur Bewegungsgenerierung, Formgebung, Komposition und Zusammenarbeit. Verschiedene Arbeitsweisen werden von den Teilnehmenden ausprobiert und anschließend gemeinsam rekapituliert und reflektiert.

Ausgangsfragen für die praktischen Erfahrungen sind unter anderem:

- Wie führen Bewegungsaufgaben, Musiken, Bilder oder Texte in Aktion?
- Wie können diese Aktionen kompositorisch wirkungsvoll zusammengestellt werden?
- Wie gestalten Interaktionsspiele Freiraum für Individualität und kreieren Gemeinschaft?
- Welche choreografischen Ordnungen sind für große Gruppen geeignet?
- Was erzählen Alltagsgesten, wenn sie rhythmisch und räumlich gestaltet werden?

Hinweis:

Für die teilnehmenden Lehrkräfte ist ein Interesse an einem experimentellen Umgang mit Bewegung Voraussetzung, tänzerische Vorerfahrungen sind willkommen, aber nicht notwendig.

Bitte bringen Sie Ihre Verpflegung selbst mit!

Bitte Sportkleidung mitbringen – zumindest Hallensportschuhe sind erforderlich..

Klettern im Schulsport, Modul I: Top Rope (4 Trainingstage + Prüfungstag)

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen des Kletterns stark handlungsorientiert vermittelt. Über die spezifischen Inhalte des Top-Rope-Kletterns hinaus, vermittelt das Modul I insbesondere die didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Arbeit mit den Zielgruppen (Schwerpunkt Kinder und Jugendliche im Kontext der Schule).

Wesentliche Inhalte sind: Sicherungstheorie, Sicherungspraxis, Unfallkunde einschl. Gefahrenprävention, Materialkunde und Grundlagen der Traumatologie.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben eine an das jeweilige Modul gebundene Unterrichtsberechtigung für das Klettern im Schulsport.

Neben dem Interesse am Klettersport, ist die allgemeine körperliche Fitness Voraussetzung. Nach den ersten Ausbildungseinheiten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert, in den Zeiten zwischen Ausbildungsblöcken das Können zu vertiefen und selbst anzuwenden.

Hinweis:

Die Teilnehmenden können eigenes Equipment mitbringen oder das Material, das am Kletter-Campus vorhanden ist, nutzen..

Veranstaltungsnummer: KH.939.FK118

Referentin: Dr. phil. Gitta Barthel, Uni Hamburg

Datum: 26.09.2019
10:00- 16:30 Uhr

Ort: Zentrum für Hochschulsport, TanzRaum
Am Moritzwinkel 6 | 30167Hannover

Kosten: 48,00 €

Teilnehmende: 15 - 30



Zielgruppe: schulisches Personal aus Niedersachsen

Veranstaltungsnummer: KH.943.FK92

Datum: 24.+25.10. | 07.+08.11. | 21.11.2019
jeweils 9:00 - 18:00 Uhr

Ort: Zentrum für Hochschulsport, KletterCAMPUS
Am Moritzwinkel 6 | 30167 Hannover

Kosten: 410,00€

Teilnehmende: 6

Referent: Tom Neubert

Zielgruppe: Sportlehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen aller Schulformen



Arbeiten in der dritten Dimension – Werkstatt mit Bieg- und Formbarem

Sie experimentieren mit „bedeutungs-offenen Materialien“, um ungewöhnliche Kunstwerke entstehen zu lassen, die durch ihre Einfachheit attraktiv sind.

In Kisten und Schubladen befinden sich häufig alte, abgenutzte Gebrauchsgegenstände oder Alltägliches, wie Papier und Draht und im Recyclingmüll finden sich Wegwerfmaterialien aus der Verpackungsindustrie. In dieser Fortbildung loten Sie die Nutzbarkeit verschiedenster Materialien hinsichtlich der (auch kurzfristigen) Umsetzbarkeit zu Kunstwerken im Unterricht aus. Im Vordergrund steht biege- und formbares Material.

Sie werden außerdem die Netzwerkstatt „einfallsreich“ in den Räumen der Kunstschule Kunstwerk e.V. kennenlernen und mit ausgewählten Materialien aus der Sammlung gestalten.

Veranstaltungsnummer: KH.943.FK78

Referentin: Elke Lückener



Zielgruppe: Kunst-Lehrer*innen, Kunst fachfremd Unterrichtende und päd. Fachkräfte im Ganztage

Datum: 25.10.2019
10:00- 15:00 Uhr

Ort: Kunstschule KunstWerk e.V.
Krausenstr. 35 | 30171 Hannover

Kosten: 60,00€

Teilnehmende: 9 - 15

Gruppenspiele für die Grundschule zur Auflockerung des Unterrichtsalltags und zur Förderung sozialer Kompetenzen

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden eine Vielzahl bewährter Gruppenspiele kennen, die sich leicht in den Klassenstufen 1-4 einsetzen lassen.

Spiele im Stuhlkreis werden in der Grundschule nicht nur auf Festen eingesetzt. Sie sind eine willkommene Abwechslung für Zwischendurch und tragen zu wertvollen Momenten des gemeinsamen Lernens bei.

Hinweis:
Alle Spiele werden im Workshop gespielt und können im Anschluss aus einer Dropbox heruntergeladen werden.

Veranstaltungsnummer: KH.945.FK67

Referentin: Petra Kumm



Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Datum: 04.11.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelderstraße 11 | 30167 Hannover

Kosten: 75,00 bis 117,00€ / je nach TN-Zahl

Teilnehmende: 12 - 20

Tanzen im Unterricht – Grundschule

Die Bereiche Bewegung und Tanz gehören mehr denn je zur ganzheitlichen Lern- und Leistungsentwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Im Kurs werden kleine Bewegungseinheiten für Zwischendurch angeboten, sowie Tanz- und Bewegungsformen aus den Bereichen Pop, Hip Hop und Streetdance. Es werden Bewegungsbausteine vorgestellt, mit deren Hilfe wir Choreographien gestalten. Diese verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen, z.B. das musikalische Lernen, das Bewegungslernen oder die kreative Arbeit.

Es werden Reduzierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten erläutert. Der Kurs orientiert sich an den Kompetenzen der neuen Rahmenlehrpläne in den Fächern Sport und Musik.

Hinweis:

Bitte Sportkleidung mitbringen – zumindest Sportschuhe sind erforderlich.

Bitte bringen Sie Ihre Verpflegung selbst mit!

Veranstaltungsnummer: KH.945.FK110

Referentin: Katharina Fehlauer



Zielgruppe: Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen

Datum: 04.11.2019

10:15 - 17:15 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Zentrum für Hochschulsport, TanzRaum
Am Moritzwinkel 6 | 30167 Hannover

Kosten: 34,50€ | **Teilnehmende:** 16 - 35

Veranstaltungsnummer: KH.946.FK111

Referentin: Katharina Fehlauer



Zielgruppe: Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen

Datum: 15.11.2019, 14:00 - 17:00 Uhr

16.11.2019, 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Zentrum für Hochschulsport, TanzRaum
Am Moritzwinkel 6 | 30167 Hannover

Kosten: 34,50€ | **Teilnehmende:** 16 - 35

Mathematik: Papierfalten im Mathematikunterricht

Mathematisches Papierfalten ist ein Teilgebiet der Papierfaltkunst, das sich u.a. damit beschäftigt, mit Falten von Papier Mathematik zu entdecken.

Diese Fortbildung soll Gymnasial- sowie Gesamtschullehrkräften aufzeigen, dass mathematisches Papierfalten sowohl für konkrete Konstruktionen von Objekten als auch für spannende mathematische Diskussionen im Unterricht ein- und umgesetzt werden kann.

Ein weiteres Ziel der Fortbildung ist, anhand konkreter Faltungen mögliche technische sowie mathematische Probleme und Tücken beim Unterrichten des Papierfaltens zu diskutieren.

Je nach Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmenden werden folgende Themen besprochen:

- Konstruktion von regelmäßigen n-Ecken
- Lösen von quadratischen und kubischen Gleichungen
- Flachfaltbarkeit und Miura-Ori
- Faltmathematik eines Dreiecks
- Falten von interessanten Polyedern in Teamwork

Hinweis:

Es ist ausdrücklich kein Ziel der Fortbildung, Weihnachtssterne oder Kraniche zu falten. Erfahrungen mit Papierfalten oder Falttechniken werden nicht vorausgesetzt.

Arbeitsmethoden:

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Referent ist Dmitri Nedrenco, Lehrstuhl für Geometrie am Institut für Mathematik, Universität Würzburg

Die Fortbildung wird voraussichtlich auf dem Campus der Leibniz Universität stattfinden.

Veranstaltungsnummer: KH.948.FK79

Referent: Dmitri Nedrenco

Datum: 08.11.2019

9:00 - 12:30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: 40,00€

Teilnehmende: 10 - 14

Zielgruppe: Mathematik-Lehrkräfte, die in den höheren Klassenstufen bzw. der Oberstufe unterrichten



Chemie: Neue Nachweisreaktionen zur (Schul-)Chemie der Kohlenhydrate

Die Iodprobe für Stärke und die Fehlingprobe auf reduzierende Zucker sind schulische Standardexperimente, doch wer kennt die Wöhlk-Malfatti-Probe zur Unterscheidung von reduzierenden Mono- und Disacchariden, wie z.B. Lactose und Maltose?

Wie steht es mit der aktuellen Gefährdungsbeurteilung von Iod? Warum ist der Benedict-Test für den Gebrauch in Schulen besser geeignet als die Fehling-Probe?

Wie kann man das Benedict-Reagenz kostengünstig und einfach selbst herstellen, anstatt 1 Liter für 160 Euro zu kaufen? Warum schneidet Fearon's Test mit Methylammoniumchlorid bei der Substitutionsprüfung besser ab als der Ammoniak aus der Wöhlk-Malfatti-Probe?

Und wie führt man eine interaktive Gefährdungsbeurteilung mit dem neuen kostenlosen Programm „DeGINTU“ der DGUV durch?

Im Farbrausch – Farbexperimente

Sie tauchen in Farbwelten ein und werden Methoden der Farbherstellung kennenlernen und anwenden – dabei spielen Naturfarben ebenso eine Rolle wie das Mischen von verschiedenen Substanzen, um „Farbe“ herzustellen. Dies lässt sich einfach im Unterricht umsetzen, so kann z.B. auch das Sammeln von färbenden Materialien aus der Natur mit einem Ausflug verbunden werden.

Außerdem wird Zeit sein, sich mit dem Bereich „Farbmischung“ auf unterschiedlichen Ebenen zu beschäftigen – aber auch die Farbwirkung wird in den Blick genommen und ausprobiert.

Veranstaltungsnummer: KH.946.FK120

Referent: Klaus Ruppersberg
Chemie-Didaktiker, Uni Kiel



Zielgruppe: Chemielehrkräfte und fachfremd unterrichtende Chemielehrer*innen

Datum: 12.11.2019
14:30- 17:30 Uhr

Ort: Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
Mühlenberger Markt 1 | 30457 Hannover

Kosten: 49,00€

Teilnehmende: 15 - 21

Datum: 29.11.2019
10:00 - 15:00 Uhr

Ort: Kunstschule KunstWerk e.V.
Krausenstr. 35 | 30171 Hannover

Kosten: 60,00€

Teilnehmende: 9 - 15

Veranstaltungsnummer: KH.948.FK79

Referentin: Elke Lückener

Zielgruppe: Kunst-Lehrer*innen,
Kunst fachfremd Unterrichtende
und pädagogische Fachkräfte



Körpersprache im Unterricht – Einflussnahme zur Steuerung

Wir können nicht nicht kommunizieren.

Sobald Sie im Klassenraum gesehen werden, ist Ihr Verhalten sichtbar und ruft Reaktionen hervor. Dabei sollten Sie davon ausgehen, dass jeder Blick, jede Geste und jede ihrer Handlungen von ihren Schüler*innen wahrgenommen und zum Teil sogar kommentiert wird. Der Vorteil: Sie können Reaktionen der Schüler*innen beeinflussen, indem Sie ihre eigene Körpersprache variieren.

Damit Sie selbst verursachte nonverbale (Wechsel-)Wirkungen im Klassenraum aufdecken und zielgerichtet verändern können, werden wir im Seminar diese Themen erarbeiten:

- Kenntnisse zur Wirkungsweise nonverbaler Signale
- Schulung Ihrer Wahrnehmung
- Wissen über kommunikativen Status
- Übungen zur Selbstverortung
- Möglichkeiten der Einflussnahme zur Veränderung von Wirkungen.

Vom Auftritt vor der Klasse über unterstützende Verhaltensweisen in verschiedenen Unterrichtsphasen bis zum Umgang mit einzelnen Störungen werden wir nonverbale Dynamiken aus dem Klassenalltag der Teilnehmer*innen analysieren und gemeinsam Lösungswege entwickeln.

AuG – Qualifizierung der Beauftragten für Brandschutz und Evakuierung

Die Schulleitungen können gem. § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz Beauftragte für Brandschutz benennen (vg. RdErl. des MK für Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung vom 27.06.2016).

Damit diese ihre Aufgaben verantwortlich wahrnehmen können, ist eine Qualifizierung sinnvoll.

Es werden folgende Inhalte angeboten:

- Organisation von Brandschutz und Evakuierung
- Rolle und Aufgaben der Beauftragten für Brandschutz
- Brandschutzordnung
- Vorbeugender Brandschutz
- Evakuierungsübungen
- Unterweisungsthemen, Medien

Weitere ortsspezifische Schwerpunkte können nach Absprache in den Ablauf eingebaut werden.

Achtung:

Eine praktische Übung mit Feuerlöschern wird im Rahmen dieser Veranstaltung NICHT stattfinden. Die Veranstaltung dient nicht zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten nach Vorgaben der vfdb-Richtlinie 12-09-01, der VdS-Richtlinie 3111 oder der BGI 847.

Hinweis:

Die Veranstaltung ist für Landesbedienstete der öffentlichen allgemein- und berufsbildenden niedersächsischen Schulen kostenfrei, da die Fortbildung als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert wird. Soweit Vakanzen bestehen, besteht darüber hinaus auch für Lehrkräfte der Schulen in freier Trägerschaft eine Teilnahmemöglichkeit gegen Kostenerstattung in Höhe von 35 Euro.

Die Referentinnen und Referenten sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit an öffentlichen Schulen in Niedersachsen.

Veranstaltungsnummer: KH.936.FK113

Referentin: Bettina Melcher

Datum: 06.09.2019
9:00 - 16:30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: 49,00€

Teilnehmende: 10 - 12



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Veranstaltungsnummer: KH.937.A11

Referierende: Stefan Armbrüster
Nils Postrach

Datum: 12.09.2019
9:00 - 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 15 - 20



Zielgruppe: Landesbedienstete, die als Beauftragte für Brandschutz und Evakuierung an ihrer Schule tätig werden sollen

Qualitätszirkel für Beratungslehrkräfte

Ich glaube, also bin ich... oder?! –

Konstruktive Arbeit mit Glaubenssätzen zur Ressourcenstärkung

Alle Bereiche in Schule geben sich Qualitätsstandards und so gehören für Beratungslehrkräfte die regelmäßige Teilnahme an Begleitfortbildungen zu den Bausteinen in ihrem Qualitätskreislauf.

Die erfolgreiche Arbeit von Beratungslehrkräften erfordert ein hohes Maß an fachlichen Fähigkeiten und emotionaler Stabilität. Hierbei steht immer die Beziehungsebene im Vordergrund, die oft belastend ist und heute mehr denn je eine persönliche Herausforderung darstellt.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden bei dieser Veranstaltung die gemeinsame Arbeit mit und an (eigenen) Glaubenssätzen (GS) im Rahmen schulischer Beratung.

Als effektive Interventionen – auch aus dem NLP – werden Konzepte von GS-Arbeit vorgestellt und vertieft. Das Ziel ist hier, die eigenen Glaubenssätze über Beratung zu reflektieren.

Die von den Teilnehmenden eingebrachten Fälle dienen in diesem Praxisseminar als Übungs- und Besprechungsgrundlage, sodass das Einbringen persönlicher Fragestellungen und Wünsche seitens der Teilnehmenden ausdrücklich erwünscht und unabdingbar ist.

Hinweis:

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind vor Ort an die Tagungsstätte zu entrichten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene BL-Weiterbildung, die Bereitschaft über die eigene Beratungsarbeit zu reflektieren, um die eigenen Fähigkeiten aktiv weiter zu entwickeln.

Qualifizierung der Beauftragten für Erste Hilfe

Die Schulleitungen können gem. § 13 (2) Arbeitsschutzgesetz „Beauftragte für Erste Hilfe“ benennen (vg. RdErl. des MK „Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung“ vom 28.7.2008).

Damit diese ihre Aufgaben verantwortlich wahrnehmen können, ist eine Qualifizierung sinnvoll.

Es werden folgende Inhalte angeboten:

- Aufgaben und Bestellung
- Rechtliche Grundlagen
- Organisation der Ersten Hilfe
- Erste-Hilfe-Material
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Schulsanitätsdienst
- Rechtsfragen/Haftung, u.a.

Hinweis:

Die Veranstaltung ist für Landesbedienstete der öffentlichen allgemein- und berufsbildenden niedersächsischen Schulen kostenfrei, da die Fortbildung als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert wird.

Veranstaltungsnummer: KH.939.OZ3

Referentin: Kathrin Busch



Zielgruppe: Beratungslehrkräfte, bevorzugt im Schulbezirk Hannover

Datum: 26.09.–28.09.2019
11:00 – 15:00 Uhr

Ort: Seminarzentrum Waldhof
Wittenbecksweg 25 | 29646 Bispingen

Kosten: 44,00€

Teilnehmende: 10 – 20

Datum: 21.11.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 12 – 20

Veranstaltungsnummer: KH.947.A10

Referierende: Jan Moser (Leitung)
Mike Stöver

Zielgruppe: Lehrkräfte an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.



Individuell passende Berufsorientierung in der Sekundarstufe I: auch für leistungsstarke und begabte Schülerinnen und Schüler

Angesichts der von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Initiative „Leistung macht Schule“ rücken leistungsstarke Schülerinnen und Schüler immer mehr in den schulischen Fokus. Dies gilt auch für ihre Berufs- und Studienorientierung, wie die am 21. Mai 2019 in Köln stattfindende Fachtagung „Perspektive Begabung: Schule.Aus.Bildung – Berufliche Orientierung“ von Bildung & Begabung deutlich macht.

In dieser Veranstaltung lernen Sie mit dem ProfilPASS für junge Menschen ein Instrument kennen, das sich gut zum Kennenlernen der eigenen Person eignet und auch Kompetenzen sichtbar macht, die außerhalb der Schule erworben wurden. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Anschlussmöglichkeiten im allgemeinbildenden und berufsbildenden Bereich nach Abschluss der Sekundarstufe I, die auch für begabte Schüler*innen besonders geeignet sein können.

Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise auf weitere Informationsmöglichkeiten und auf Angebote, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Domänen ausprobieren können.

Je nach Interesse können Sie am Beispiel eines Schülers bzw. einer Schülerin arbeiten oder aber einen groben Rahmen für ein Berufsorientierungskonzept (auch für besonders begabte Schülerinnen und Schüler) der Sekundarstufe I an ihrer Schule planen.

Abgerundet wird die Fortbildung durch theoretische Reflexionen und Gesprächsrunden zur praktischen Umsetzung der vorgestellten Berufsorientierung.

Veranstaltungsnummer: KH.935.FK56

Referentin: Kerstin Brausewetter

Datum: 28.08.2019
9:00 – 16:30 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: 89,00€

Teilnehmende: 10 – 12



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Schwieriges Schüler*innenverhalten: Kinder- und Jugendliche in der Schule (nicht nur) mit Unterstützungsbedarf ES

Es braucht mittlerweile nicht mehr das Arbeiten an einer Brennpunktschule, um mit dem problematischen Verhalten vieler Schüler*innen im Schulalltag konfrontiert und überfordert zu sein. Herausforderndes und dissoziales Verhalten ist eine Herausforderung für alle Beteiligten und bringt uns als Lehrende, und teilweise auch die Mitlernenden, an den Rand unserer Belastbarkeit.

Was hilft, ein solches Verhalten zu verstehen und dementsprechend zu lenken? Was hilft, Sozial-, Ordnungs-, Arbeits- und Lernverhalten nachhaltig positiv zu modifizieren? Welche Schulentwicklungsmodelle helfen mir, nicht mehr als Einzelkämpfer vor der Klasse zu stehen, sondern im Lehrenden-Team an einem Strang zu ziehen? Wie gelingt es, die Erziehungsberechtigten der Kinder, die problematisches Verhalten zeigen, zu erreichen und zu beraten?

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Themen:

- Was steckt hinter dem problematischen Verhalten? Diagnostik als Ergänzung zum gesunden Menschenverstand
- Worin begründet liegen die Unterschiede zwischen Auffälligkeiten im Sozial-, Ordnungs-, Arbeits- und Lernverhalten?
- Familienstruktur, Medienkonsum und Entwicklung von dissozialem Verhalten
- Über- und Unterforderung, intellektuell und/oder sozial?
- Raumgestaltung, Arbeitsplatz und Lernumgebung?
- Schulentwicklungsmodelle und Methoden zur Förderung des Sozialverhaltens
- Fallbeispiele / Interviews
- Beratung von Eltern
- Informationen zum Nachteilsausgleich (auch in der Sek I und SEK II)
- Geeignete außerschulische Hilfen (§ 35a SGB VIII)

Veranstaltungsnummer: KH.936.VI19

Referentin: Hedwig Gebbeken

Datum: 03.09. + 04.09.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Praxis Dr. Große-Wortmann
Hohenzollernstr. 7 | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 8 – 21



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Autismus-Fortbildungen im September



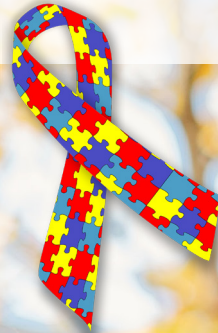
Autismus-Fortbildung für Lehrkräfte: Grundlagen Autismus und autistisches Verhalten

📍 KH.943.VI13 📅 24.10. 🕒 14.30-17.30 👤 Wolfgang Wegener

Bei Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung stehen von außen betrachtet die qualitativen Beeinträchtigungen im Sozialen und der Kommunikation sowie stereotype Handlungsmuster im Vordergrund. Dies erschwert den Schulbesuch für die Betroffenen und ist eine Herausforderung für ihre Mitschüler*innen, Lehrkräfte und Schulbegleiter*innen.

Um als Lehrkraft den Kontakt zum Kind mit Autismus zu behalten, ist es wichtig zu verstehen, was Autismus wirklich ist und wie er sich ursächlich aus den Betroffenen heraus gestaltet. Unter Berücksichtigung der Außenperspektive der Lehrkräfte und Schulbegleiter*innen und der Innenperspektive der Betroffenen werden die Einschränkungen, Bedürfnisse und Ressourcen bei Autismus sowie erste Ansätze zur Intervention aufgezeigt.

Es werden die grundlegenden Informationen der aktuellen Forschung über Autismus (Begriffsbestimmung, aktuelle und künftige diagnostische Merkmale (ICD 10 und 11), aktueller Forschungsstand zu Ursachen sowie die besondere Art autistischen Denkens und Wahrnehmens vermittelt. Dadurch werden die ursächlich wirkenden Mechanismen bei Autismus im Bereich Soziales, Kommunikation, Kognition und Selbststeuerung nachvollziehbar und durch ein vorausschauendes Erkennen teilweise lenkbar.



Autismus-Fortbildung für Lehrkräfte: Strukturierung und Visualisierung in der Schule

📍 KH.945.VI14 📅 7.11. 🕒 14.30-17.30 👤 Wolfgang Wegener

Aufbauveranstaltung: Kinder und Jugendliche mit Autismus haben aufgrund ihrer anderen Art der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung oft keine Kenntnis über den sozialen Kontext in dem sie sich befinden, können soziale Anforderungen nicht erkennen und finden so kein angemessenes Sozialverhalten. Sie haben ein besonderes Bedürfnis an Strukturierung, Orientierung und Informationsvermittlung, das sich aus den autistismustypischen neuronalen Einschränkungen und ihrer besonderen Art der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung ergibt.

Es werden Methoden der logisch-kognitiven Strukturierung, Sequenzierung und Visualisierung von Anforderungen, Abläufen und Zielsetzungen für Unterricht und Schulbesuch nach TEACCH vorgestellt. Diese Methoden sind Schlüssel für den Umgang mit Menschen mit Autismus. Sie zu kennen ist für Lehrkräfte und Schulbegleiter*innen gleichermaßen wichtig, damit eine wirksame Umsetzung erfolgen kann.

Lernstörungen effektiv begegnen: LRS, Dyskalkulie & Co

Nicht nur bei Lernenden mit Unterstützungsbedarf Lernen stehen wir häufig ratlos da und wissen nicht, wie wir effektiv fördern können. Beginnend bei den Teilleistungsstörungen LRS und Dyskalkulie, über Lernende mit Intelligenzdefiziten oder großen Diskrepanzen im Intelligenzspektrum, bis hin zu Schüle*innen mit geistiger Beeinträchtigung, sind wir herausgefordert, Anschlussfähigkeit zu erzeugen und didaktisch so vorzugehen, dass die Lernenden am Lernprozess erfolgreich teilhaben können.

Themen werden sein:

- Verstehen auf kognitiver und emotionaler Ebene
- Neurophysio- und Neuropsychologie, Erscheinungsbild und Früherkennung von Lernstörungen
- Betroffene Kinder verstehen lernen: wie denkt das Kind?
- Psychodynamik der Lernstörung verstehen und mildern
- Fallbeispiele / Interviews

Grundlagen zur Didaktik

- Grundlagen des Schriftsprach- und Rechnererwerbs
- Diagnose- und Förderprogramme für die Schule (unterrichtsbegleitend und in heterogenen Fördergruppen)
- Materialien für den Unterricht, welches Material und welche Methoden helfen den Lernenden zu begreifen?
- Möglichkeiten computergestützten Lernens bei Lernstörungen
- Informationen zum Nachteilsausgleich (auch in der Sek I)
- Geeignete außerschulische Hilfen (§ 35a SGB VIII)
- Beratung von Eltern

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei..

Veranstaltungsnummer: KH.936.VI07

Datum: 28.10. + 29.10.2019
9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Praxis Dr. Große-Wortmann
Hohenzollernstr. 7 | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 8 - 16

Referentin: Hedwig Gebbeken

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen



Inklusion im NW-/Biologieunterricht an IGS/KGS/GY

Programm der Fortbildung:

1. Begrüßung, Bedarfsanalyse
2. Rechtliche Vorgaben und relevante Dokumente für inklusiven Unterricht
3. Ansatzpunkte für inklusiven Unterricht (u. a. Classroom Management und EIS-Prinzip)
4. Workshops: Einbettung und Umarbeitung einer (a) Biologie- oder (b) NW/Chemie-Stunde
5. Ergebnispräsentation
6. Ausblick auf die Weiterarbeit in den Fachgruppen
7. Rückmeldung, Reisekosten, Abschluss

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei..

Handlungskompetenz in Risikosituationen – HAKORI

Das HAKORI-Konzept soll Lehrer*innen und Menschen in Sozialberufen auf eventuelle Risikosituationen im Berufsalltag vorbereiten. Es schult die Teilnehmer*innen in Kommunikationstechniken, um zum Beispiel unangenehme Gesprächssituationen zu meistern oder auch körperlichen Konfrontationen durch z.B. aggressive Schüler*innen angemessen zu begegnen.

Das HAKORI-Konzept vermittelt das nötige Handwerkszeug, um sich psychisch und physisch zu stärken und dadurch den Berufsalltag besser bewältigen zu können. Die Inhalte werden den Teilnehmer*innen theoretisch und praktisch vermittelt. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse jeder Teilnehmer*innen geachtet.

Inhalte:

- *Recht*: Erklärung des Notwehrparagrafen, auch im Zusammenhang mit dem Schulgesetz
- *Auftreten/Präsenz*: Bewusstsein schaffen für die eigene äußere und innere Kommunikation
- *GEKO (geschützte Kommunikationsposition)*: Die Basis für die Kommunikation in Risikosituationen
- Selbstschutzmaßnahmen bei körperlichen Übergriffen
- Kontrolltechniken
- Selbststärkungstraining

Veranstaltungsnummer: KH.944.VI15

Referierende: Dr. rer. nat. Fischer | Leykum Kalinowsky-Roob | Siewert



Zielgruppe: Lehrkräfte der Fächer Biologie und Naturwissenschaften, die an niedersächsischen Schulen tätig sind

Datum: 30.10.2019
14:30 - 18:00 Uhr

Ort: Lutherschule Gymnasium
An der Lutherkirche 18 | 30167 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 15 - 32

Veranstaltungsnummer: KH.946.VI18

Referenten: Kai Kühn
Christian van Ohlen



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Datum: 16.11.2019
10:00 - 18:00 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum Kronsberg (KroKus)
Thie 6 | 30539 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 20

Anfangsunterricht Mathematik: Prävention der Rechenschwäche – Basiskurs 1

Prävention der Rechenschwäche bedeutet, die elementare Mengen- und Zahlbegriffsentwicklung im Verlauf der ersten Klasse zu überprüfen und gegebenenfalls gezielt zu fördern. Eine Rechenschwäche bildet sich im ersten Schuljahr heraus: vornehmlich bei Kindern, die Größe, Länge und Anordnung der Mengenelemente noch nicht treffsicher von der Anzahl der Elemente zu scheiden vermögen. Diese Kinder beginnen das Erlernen der Rechenoperationen nicht auf der notwendigen Grundlage eines fundierten Zahlverständnisses; daher besteht ihr Rechnen ausschließlich in dem Abzählen der Aufgaben „um 1“. So bewältigen sie die Anfangs-Mathematik mehr oder weniger erfolgreich und nicht selten unauffällig. In Klasse 2 sehen sich diese Kinder mit dem Zahlenraum bis 100 konfrontiert, der mit Abzählstrategien nur noch schwer zu bezwingen ist. So nimmt das „Unheil“ – den betroffenen Kindern gelingt es nicht mehr, dem Schulstoff zu folgen – seinen Lauf...

Wir stellen im Rahmen der Fortbildung vier einfach durchzuführende Tests vor, die Aufschluss über den Entwicklungsstand der Mengen- und Zahlbegriffsentwicklung von Kindern der ersten (teils auch der zweiten Klasse) geben.

Hinweis:

Es ist sinnvoll, wenn Sie sich überlegen, welche Kinder in Ihrer Klasse betroffen sein könnten. Eventuell bringen Sie Arbeitsproben von diesen mit und schildern das Lernverhalten.

Materialien zum Zehnerübergang, zum Stellenwertsystem und zur Zahlzerlegung werden den TeilnehmerInnen im Anschluss an den Kurs verfügbar gemacht.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei..

Anfangsunterricht Mathematik: Weg vom zählenden Rechnen – Basiskurs 2

Wird dem zählenden Rechnen bereits in der ersten Klasse konsequent entgegengewirkt, lässt sich die Anzahl der rechenschwachen Kinder in den folgenden Klassen signifikant verringern und der Aufwand für zusätzliche Förderstunden in den Folgeklassen nimmt ab (Inhalt Basiskurs 1).

Sind die Zählstrategien jedoch bereits verfestigt, führt dies häufig schon in der 2. Klasse zum „Rechnen nach Stellen“ ohne Berücksichtigung des Stellenwerts. Typische Fehlern wie: „ $34 - 17 = 23$ “ sind die Folge. Ein fundiertes Zahlverständnis kann sich so nicht entwickeln, weil die mehrstellige Zahl durch das „Ziffernrechnen“ ihrer Wertigkeit entkleidet und als unverbundene Ziffernfolge verstanden und behandelt wird. Das (Kopf)Rechnen mit Zahlzerlegung und dezimalen Analogien sowie das Einschätzen von Ergebnissen wird dann erst mal nicht erlernt.

Unabhängig von der Klassenstufe führt der Weg aus dem zählenden Rechnen heraus nur über das Verständnis des Stellenwertsystems (Zahlaufbau), den Zehnerübergang mit Zahlzerlegung und in der Folge das verständige Berechnen der Einmaleinsaufgaben.

Es geht in dieser Fortbildung also nicht um gänzlich Neues, sondern um einen differenzierten Blick auf den bewährten Unterricht (einschließlich der Lehrwerke) und um neue Ideen zur Entwicklung eines tragfähigen Zahlverständnisses.

Wir beginnen mit der Analyse typischer Fehler und der kompensatorischen Rechenstrategien, die aus dem Unverständnis der mehrstelligen Zahl erwachsen und entwickeln daraus die Förderstrategien und Förderschwerpunkte, die geeignet sind, verfestigte Zählstrategien zu erschüttern und sukzessive zu ersetzen.

Hinweis:

Materialien zum Zehnerübergang, zum Stellenwertsystem und zum kleinen Einmaleins werden den TeilnehmerInnen im Anschluss an den Kurs verfügbar gemacht.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei..

Veranstaltungsnummer: KH.947.VI16

Referent: Hermann Theisen

Datum: 18.11.2019
14:30 - 16:30 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum KroKus
Thie 6 | 30539 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 25



Zielgruppe: Grundschullehrkräfte der 1. und 2. Klasse, Förderlehrkräfte

Veranstaltungsnummer: KH.948.VI17

Referent: Hermann Theisen

Datum: 25.11.2019
14:30 - 16:30 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum KroKus
Thie 6 | 30539 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 25



Zielgruppe: Grundschullehrkräfte der 1. und 2. Klasse, Förderlehrkräfte

Professionalisierung von Lehrkräften an inklusiven Schulen – wie Sie Ihre Ziele souverän meistern und Ihre Arbeit langfristig motivierter, zeiteffizienter und produktiver gestalten

Da stehen wir nun mit dem Menschenrecht auf Inklusion, bräuchten so allerhand an Geldern und Personal, Multikompetenzteams wären das Zeichen der Zeit, doch in der Realität können diese Bedarfe nicht ohne Weiteres gedeckt werden.

Die Lernumgebung ist anzupassen, dementsprechend auch die Didaktik und der Umgang mit Schüler*innen in immer heterogener werdender Zusammensetzung bei z. Zt. noch nahezu gleich großen Klassenverbänden. Eine große Aufgabe, die sich da vor den Lehrenden auftürmt – vor der aber dennoch niemand zurückschrecken sollte: Denn vielleicht haben wir schon viel mehr, als uns bewusst ist, um Inklusion gelingen zu lassen!

Wie kann Inklusion unter den jetzigen Bedingungen gelingen? Was kann ich selbst konkret dazu beitragen? Wie kann ich meinen schulischen Alltag modifizieren, damit ich Inklusion möglich(er) mache? Was hilft konkret, praxisbezogen, jetzt? Wie verhindere ich Überlastung, wie begegne ich dem Burn-Out?

Hinweis:

Dieser Kurs wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Inhalte:

- Inklusion – ein Menschenrecht – Inklusion – eine Haltung
- Eltern und Schüler in den Inklusionsprozess einbinden
- Heterogenität war schon immer!
- Kompetenzdiagnostik
- Kooperatives Lernen
- Lernwerkstatt
- Binnendifferenzierung
- Zeitflexibles Erbringen von Leistungsnachweisen
- Drehtürmodelle „Hoch- und Tiefbegabung“
- Jahrgangsübergreifende Modelle
- Nachteilsausgleich wirklich nutzen
- Förderplanmodelle für heterogene Klassen
- Teamteaching – Kooperation Regelschul-Förderschul-Lehrkraft
- Classroom Management
- Modelle der Kooperation mit qualifizierten Inklusionsassistenten (§ 35a SGB VIII)

Veranstaltungsnummer: KH.947.VI12

Referent: Stefan Burggraf



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Datum: 20.11.2019

9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelderstraße 11 | 30167 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 15 – 26

Psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche in der schulischen Umgebung

Depressionen im Jugendalter, Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten, Sucht etc. sind Themen, mit denen Lehrende täglich umgehen müssen.

Psychische Erkrankungen machen uns oft mehr Angst, als körperliche. Inklusion von psychisch erkrankten Jugendlichen braucht Wissen um die Störungsbilder!

Wie gehe ich als Lehrende im Schulalltag mit den Symptomen psychischer Störungen bei Jugendlichen um? Was sind die Frühwarnsignale? Wie gelingt die Kooperation mit den behandelnden Therapeuten? Wie gehe ich mit meinen Sorgen, Ängsten und Befürchtungen um? Wie spreche ich mit Eltern betroffener Kinder? Wie schaffe ich Entlastung für die Klasse? Was muss die Klasse über die Erkrankung wissen?

Inhalte:

- Verstehen auf kognitiver und emotionaler Ebene
- Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter (Neuropsychologie,
- Ängste, Zwänge, Depressionen, Selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, Sucht, Schulabsentismus, Tic-Störungen, Suizidalität
- Symptombilder als Sekundärsymptome bei ADHS/ADS – Asperger
- Fallbeispiele / Interviews

Hinweis:

Dieser Kurs wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Veranstaltungsnummer: KH.948.VI08

Referentin: Hedwig Gebbeken

Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen



Datum: 28.11. + 29.11.2019

9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Praxis Dr. Große-Wortmann
Hohenzollernstr. 7 | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 8 – 21

Fachtag Mobbing „...demütigend, verletzend, entwürdigend...“

Mobbing ist eine wachsende Herausforderung an unseren Schulen. Ob Cybermobbing, religionsbezogenes Mobbing, Mobbing im Kontext von Geschlechter-Identität oder Mobbing in der inklusiven Schule – Mobbing hat viele Facetten und betrifft Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler gleichermaßen.

Mitwirkende an diesem Fachtag sind Expert*innen aus dem schulischen Bereich, den Sicherheitsbehörden, der Wissenschaft und von Beratungseinrichtungen.

Neben Impulsvorträgen sind zahlreiche Workshops vorgesehen, um der Bandbreite der Thematik gerecht zu werden.

Programm

- ab 9.00 Uhr • Ankommen und Stehcafé
- 10.00 Uhr • Begrüßung
- 10.30 Uhr • Impulsreferate
- 11.30 Uhr • Erste Workshopphase
Mobbing Inklusion / Jugendliche Straftäter / Sexuelle Orientierung / Religionsbezogenes Mobbing / Respekt ist unverhandelbar / Spuren im Netz
- Mittagspause •
- 13.30 Uhr • Zweite Workshopphase
Digitalisierte Medien / Religionsbezogenes Mobbing / Mobbing Interventions Team / Mobbingintervention / Respekt ist unverhandelbar / Spuren im Netz
- 14.30 Uhr • Kaffeepause
- 15.00 Uhr • Plenum / Ergebnisse aus den Workshops
- 16.00 Uhr • Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsnummer: KH.938.TG4

ReferentInnen: Experten aus dem schulischen Bereich, den Sicherheitsbehörden, der Wissenschaft und von Beratungseinrichtungen



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Datum: 18.09.2019
9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Fakultät für Architektur und Landschaft
Herrenhäuser Straße 8 | 30419 Hannover

Kosten: 30,00€

Teilnehmende: 80 – 150

Trommeln für Lehrkräfte, Erzieher*innen und Therapeut*innen

Rhythmus begleitet uns unser ganzes Leben – sei es unser Herzschlag oder auch die Art zu Laufen. Oft wird unterschätzt, welchen Einfluss das Trommeln auf den Menschen hat. Es trägt in hohem Maße zur motorischen, sprachlichen und sozialen Entwicklung bei. Marcel Weishäupl möchte Ihnen das nötige Wissen mit in den Arbeitsalltag geben, um gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen- oder Erwachsenengruppen die Kraft des Trommelns zu entdecken.

Im **Grundkurs** liegt der Fokus auf dem Erlernen rhythmischer Grundfertigkeiten und der Entwicklung von Unabhängigkeit an Conga, Bongo und Cajon. Außerdem lernen Sie verschiedene Kleinpercussion kennen und üben das Ensemblespiel. Abschließend werden Konzepte zum Entwickeln eigener Spielstücke vorgestellt.

Der **Vertiefungskurs** widmet sich dem Ausbau der im Grundkurs erlernten Fähigkeiten. Hierfür werden komplexere rhythmische Muster und Techniken (besonders Latein-Amerikanische) erarbeitet und die Fähigkeit der Teilnehmenden zur Umsetzung der Inhalte im eigenen Bildungsalltag weiter bestärkt.

Außerdem knüpft dieser Kurs an eigene kompositorische Fähigkeiten an, vermittelt Rhythmussprache und kann auch Elemente von Body Percussion abdecken.

Hinweis: Instrumente werden gestellt, eigene dürfen gern mitgebracht werden. Der Besuch des Grundkurses ist nicht Voraussetzung für die Vertiefung.

Veranstaltungsnummer: KH.934.FK70

Grundkurs:

Datum: 19.09.2019
9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Hauptmensa, Raum 003 (Milchbar)
Callinstraße 23 | 30167 Hannover

Kosten: 60,00€ | **Teilnehmende:** 12 – 15

Referent: Marcel Weishäupl

Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen mit geringen oder gar keinen Vorkenntnissen im Trommeln



Veranstaltungsnummer: KH.934.FK71

Vertiefung:

Datum: 20.09.2019
9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Leibniz Universität Hannover
Hauptmensa, Raum 003 (Milchbar)
Callinstraße 23 | 30167 Hannover

Kosten: 60,00€ | **Teilnehmende:** 12 – 15

Referent: Marcel Weishäupl

Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen mit Vorkenntnissen im Trommeln



Strategien zur Förderung einer interkulturellen Klassengemeinschaft Teil II

Diese Veranstaltung ist eine Fortsetzung des ersten Teils und dreht sich wiederum intensiv um die Verbesserung des Klassen- und Schulklimas. Eine Teilnahme an dem ersten Teil ist jedoch nicht Voraussetzung.

Es werden weitere Übungen und (Rollen-)Spiele aus dem interkulturellen Trainingsprogramm „Eine Welt der Vielfalt“ mit den Teilnehmenden durchgeführt. Die Übungen und (Rollen-)Spiele können im schulischen Alltag verwendet werden, z.B. während eines Klassentages.

Schwerpunkte liegen auf der Wahrnehmung individueller Unterschiede, dem gegenseitigen Respekt und dem Bewusstmachen von Vorurteilen und Diskriminierungen jedweder Art. Die Methoden umfassen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, die dann jeweils im Plenum reflektiert werden.

Hinweis:

Alle Teilnehmenden werden gebeten einen persönlichen Gegenstand mitzubringen.

Teilnahmekosten werden nicht erhoben. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert.

Sprachsensibler Biologieunterricht

Das Beherrschen der Bildungs- oder auch Fachsprache ist ein entscheidender Faktor für schulische und berufliche Erfolge. Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Grundlagen eines sprachsensiblen Biologie-Unterrichts aufgezeigt und diskutiert.

Hinweis:

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Programm der Fortbildung:

1. Bedarfsanalyse
2. Theoretischer Teil
 - Begriffsbestimmung
 - Zielsetzung
 - Rechtliche Aspekte
 - Didaktisch-methodische Aspekte
3. Praktischer Teil; mögliche Schwerpunkte:
 - Makro-Scaffolding
 - Mikro-Scaffolding
 - Begriffslernen
4. Ergebnispräsentation und -austausch
5. Verschiedenes.

Veranstaltungsnummer: KH.936.DAZ4

Referent: Bernd Munderloh

Datum: 05.09.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 12- 24



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Veranstaltungsnummer: KH.937.DAZ3

Referent: Simon Leykum

Datum: 10.09.2019
15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Lutherschule Gymnasium
An der Lutherkirche 18 | 30167 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 15 - 32



Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte der Fächer Biologie und Deutsch, die an niedersächsischen Schulen tätig sind.

Wortschatz, Grammatik & Co

Methodenpool für einen lebendigen Sprachunterricht

Wie führt man am besten Wortschatz ein?
Welche Unterrichtsaktivitäten könnten sich an einen Lehrbuchdialog anschließen? Wie regt man die Schüler*innen zum Sprechen an?

Solche Fragen stellt sich jeder, der mit DaZ- oder Fremdsprachenunterricht anfängt. In dieser Fortbildung bekommen Sie viele Tipps zur Organisation und Durchführung Ihres Sprachunterrichts und haben Gelegenheit, Fragen zu stellen, die Ihnen diesbezüglich unter den Nägeln brennen.

Außerdem erweitern Sie Ihr Methodenspektrum mit vielen Ideen zum Training von Wortschatz, Grammatik und Hörverstehen. Zahlreiche einfache Spiele und Methoden, die sich ohne Vorbereitung sofort im Unterricht einsetzen lassen, probieren wir gemeinsam aus. Für diese Aktivitäten nutzen wir Dinge wie Wimmelposter, Würfel und Bildkarten, die sich unabhängig von Lehrwerk oder Sprachniveau vielfältig einsetzen lassen und unverzichtbare Begleiter für einen lebendigen Sprachunterricht sind.

Hinweis:

Dieser Kurs bietet Berufsanfänger*innen und Quereinsteiger*innen Ideen und Methoden für ihren DaZ- und Fremdsprachenunterricht.

Auch erfahrene Sprachlehrkräfte sind willkommen, wenn sie ihren Unterricht mit ein paar neuen Methoden aufpeppen möchten..

Weiter im Text

motivierende Textarbeit mit DaZ-Schülerinnen und -Schülern

Textarbeit spielt eine zentrale Rolle in allen Fächern – egal, ob es um Sachtexte oder Literarisches geht. Doch viele Schüler brauchen, bevor sie mit einem Text arbeiten können, Unterstützung bei seiner Erschließung. Deshalb überlegen wir zunächst, wie sich Texte auch für schwächere Leser*innen aufbereiten und entlasten lassen. Danach wenden wir uns handlungsorientierten Methoden der Textarbeit zu.

Im Mittelpunkt stehen dabei spielerische und kooperative Arbeitsformen sowie Schreibaufträge, die den Schüler*innen Spaß am Umgang mit Texten vermitteln. Als stark differenzierbares Lernangebot erproben Sie in diesem Seminar die Arbeit mit Lernszenarien zu verschiedenen Textgattungen.

Veranstaltungsnummer: KH.945.DAZ1

Referentin: Alexandra Piel

Datum: 07.11.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Freizeitheim Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 1 | 30459 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 20



Zielgruppe: Berufsanfänger und Quereinsteiger im DaZ- und Fremdsprachenunterricht

Veranstaltungsnummer: KH.945.DAZ2

Referentin: Alexandra Piel

Datum: 08.11.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Freizeitheim Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 1 | 30459 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 10 - 20



Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Kommunikation: Widerstand im Gespräch? Wie Sie das Gespräch in konstruktive Bahnen überführen!

Ob aufbrausend oder verhärtet, sobald die Gefühle eines Gesprächspartners im Vordergrund stehen, ist ein Gespräch auf sachlicher Ebene nicht möglich. Schlimmstenfalls greifen die Emotionen auf Sie über, die Fronten verhärten sich und die (weitere) Zusammenarbeit wird zusätzlich erschwert.

Dieses Seminar richtet sich speziell an Lehrkräfte und an pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erlernen Ansätze, durch Haltung, Gesprächstechnik und Menschenkenntnis Einfluss zu nehmen, um Gespräche in konstruktive Bahnen zu überführen.

Inhalte:

- Widerstand erkennen und mindern
- Haltungen, die entlastend wirken
- Deeskalierende Kommunikationstechniken
- Überführung in die Lösungsorientierung

Anhand von Beispielen der Teilnehmenden werden wir praxisnahe Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Impact-Techniken für Beratungslehrkräfte

Alle Bereiche in Schule geben sich Qualitätsstandards und so gehören für Beratungslehrkräfte die regelmäßige Teilnahme an Begleitfortbildungen zu den Bausteinen in ihrem Qualitätskreislauf.

Die erfolgreiche Arbeit von Beratungslehrkräften erfordert ein hohes Maß an fachlichen Fähigkeiten und emotionaler Stabilität. Hierbei steht immer die Beziehungsebene im Vordergrund, die oft belastend ist und heute mehr denn je eine persönliche Herausforderung darstellt.

In diesem Workshop erhalten die Beratungslehrkräfte – theoretisch wie praktisch – einen Einblick in die Nutzung sogenannter Impact-Techniken im Rahmen von Beratung.

Dabei kommen kurze, intensive und kreative Interventionen auf allen Sinneskanälen zum Einsatz, die Eindruck (Impact) hinterlassen und sich somit bei Ratsuchenden nachhaltig verankern.

Die Basis dieser Techniken bildet ein respektvoller, wertschätzender Umgang mit dem Erleben der Ratsuchenden und das Vertrauen in deren innere, vorhandene Ressourcen.

Hinweis:

Die Fortbildung wird im Lutherheim Springe stattfinden. Infos über das Tagungshaus finden Sie unter

<http://www.lutherheim.de/>

Auch die aktuelle Preisliste ist dort zu finden. Wir haben ein Zimmerkontingent im Lutherheim reserviert und bitten Sie, ggf. die Kosten für Ihre Übernachtung/Verpflegung direkt mit dem Tagungshaus abzurechnen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene BL-Weiterbildung, sowie die Bereitschaft, über die eigene Beratungsarbeit zu reflektieren, um die eigenen Fähigkeiten aktiv (und im Rahmen von Selbsterfahrung) weiter zu entwickeln.

Veranstaltungsnummer: KH.935.FK112

Referentin: Bettina Melcher



Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Datum: 29.08.2019

9:00 - 16:30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: 49,00€

Teilnehmende: 10 - 12

Veranstaltungsnummer: KH.937.OZ4

Referentin: Kathrin Busch

Zielgruppe: Beratungslehrkräfte



Datum: 09.09. - 10.09.2019

11:00 - 16:00 Uhr

Ort: Tagungsstätte Lutherheim KG
Jägerallee 38 | 31832 Springe

Kosten: 20,00€

Teilnehmende: 10 - 20

Elterngespräche empathisch gestalten (besonders für Quereinsteiger*innen)

In dieser Fortbildung soll vermittelt und geübt werden, wie Sie Belange und Themen von Eltern „in Empfang nehmen“ und auf eine Weise reagieren können, die einen Weg zu einvernehmlichen und kooperativen Beziehungen bahnen kann.

Vorwürfe, Kritik und Unzufriedenheiten, die von Eltern manchmal geäußert werden, können evtl. schwer zu ertragen sein. Sie werden die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) kennen lernen und erfahren, was es bedeutet mit den Vier-Ohren der Gewaltfreien Kommunikation zu hören und entsprechend zu reagieren.

Hinweis: Damit anhand Ihres Schulalltags Kommunikationsmöglichkeiten erprobt und reflektiert werden können, überlegen Sie bitte Beispiele, die eingebracht werden können.

Verpfl egung ist inklusive, der Teilnahmebetrag wird an die Teilnehmendenzahl angepasst.

Veranstaltungsnummer: KH.939.FK74

Referentin: Petra Kumm

Datum: 23.09.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelderstraße 11 | 30167 Hannover

Kosten: 70-117,00€ (je nach TN-Anzahl)

Teilnehmende: 12 - 20



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Recht- und Datenschutzwoche im August 2019

11
102
1004
Leibniz
Universität
Hannover



Datenschutz und die neue DSGVO in Schulen

⌚ KH.934.FK09 📅 19.8. 🕒 10-17 👤 Jonas Herbst
⌚ KH.934.FK08 📅 21.8. 🕒 10-17 👤 Jonas Herbst

In beiden Seminaren wird für die verschiedenen Anwendungsbereiche des Datenschutzrechts sensibilisiert, es wird ein Leitfaden für die schulische Praxis vermittelt und es wird auf die besonderen Rechte und Pflichten des Datenschutzbeauftragten und der Schulleitung eingegangen. Neben theoriebasierten Inhalten werden auch praxisnahe Fälle bearbeitet.



Urheber- und Medienrecht – Datenschutz an Schulen

⌚ KH.934.FK50 📅 20.8. 🕒 10-17 👤 Jonas Herbst

Für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal stellt sich im Alltag oft die Frage, wann das Urheber- und Medienrecht verletzt wird. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie rechtssicher mit Kopien, Filmvorführungen, Theateraufführungen, Schülerzeitungen, etc. umgehen. Zentral sind vor allem auch Fragestellungen in Verbindung mit dem Internet, z.B. der Schulhomepage, der Veröffentlichung von Personenfotos oder der Publikation von Prüfungsergebnissen.



Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen – Schulrecht

⌚ KH.934.FK51 📅 23.8. 🕒 10-17 👤 Julia E. Herbst

Diese Fortbildung beinhaltet einen Grundlagenteil, der insgesamt auf moderne Medien ausgerichtet ist (Persönlichkeitsrechte, Handy, Cybermobbing, etc.). Über die sich anschließenden rechtlichen Grundlagen für Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen gemäß § 61 NSchG folgen viele Praxisbeispiele und Fallkonstellationen, die mit den Teilnehmenden gemeinsam besprochen und gelöst werden. Auch das verwaltungsrechtliche Verfahren sowie klassische Verfahrensfehler werden beleuchtet.



Aufsicht und Haftung – Schulrecht

⌚ KH.934.FK52 📅 22.8. 🕒 10-17 👤 Julia E. Herbst

Die Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, um die Systematik des Rechts in Bezug auf das Schul-, Personal- und Dienstrecht einordnen zu können. Von Aufsichtsführung im Unterricht, bei gefahrgeneigten Tätigkeiten, am außerschulischen Lernort und auf schulischen Fahrten bis zur Pausenaufsicht bildet die Veranstaltung die gängigen Fragestellungen für niedersächsische Lehrkräfte ab. Eigene Fragen und Fallbeispiele der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht.

Formate der Demokratiebildung: Digitale Medienkompetenz in der Schule

Mit der Initiative „Demokratisch gestalten“ möchte das Niedersächsische Kultusministerium Schulen dazu anregen, Kinder und Jugendliche in ihrem Engagement für Demokratie und Menschenrechte zu stärken sowie Teilhabe und Partizipation auszubauen. „Demokratisch gestalten“ beteiligt Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern, mit dem Ziel, gute Praxis in bereits bestehenden Strukturen zu stärken, neue Wege zu ermöglichen und inspirierende Ideen für eine demokratische und nachhaltige Schule zu entwickeln.

Wie kann man unterrichten, wenn man Partizipation, Engagement, Verantwortung und solidarisches Handeln aller Schüler*innen stärken möchte? – Darauf zielt diese Fortbildung ab.

Hinweis:

Aktive Mitarbeit ist ein grundlegendes Element dieser Fortbildung. Bringen Sie daher bitte ein Tablet oder ein Notebook mit Internetzugang mit.

Die Inhalte der Fortbildung basieren auf den „Orientierungsrahmen Medienbildung für Schule“, der durch das NLQ veröffentlicht wurde.

Inhalte:

- Der Wandel des Bildungssystems und unserer Gesellschaft durch Digitalisierung
- Formate und Felder der Demokratiebildung, für die fächerübergreifende Arbeit in der Schule
- Lehrmethoden zur Förderung der politischen / gesellschaftlichen Partizipationsbereitschaft
- Digitale Informationsangebote und Werkzeuge für den Unterrichtseinsatz
- Digitale Lehr- und Lernmethoden, für den Schulalltag und die Unterrichtsvorbereitung
- Digitale Medienkompetenz, auf Basis informations- und computerbezogener Kompetenzen
- Redaktionelle Fähigkeiten, für die Auswahl und den Einsatz von Informationsangeboten
- Projektmanagement und Präsentationstechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Datenschutzkonforme Kommunikationsmittel im digitalen Raum.

Websites mit WordPress für Schulen

Mit WordPress können Schulen schnell und einfach ihre eigene Website erstellen und pflegen. WordPress ist das am häufigsten eingesetzte Content Management System. Es funktioniert ähnlich einem Redaktionssystem einer Zeitung und ist sehr leicht zu erlernen. Es kann über jeden gängigen Webbrowser oder auch per App bedient werden.

Die Arbeit mit mehreren Personen und unterschiedlichen Rechten (Hierarchien) ist einfach zu realisieren. WordPress ist somit für Schulen, Lehrkräfte und auch die Beteiligung von Lernenden und Lernern perfekt geeignet. Das Design kann verändert werden, und es ist möglich, das System mithilfe von Zusatzprogrammen, sog. Plugins, zu erweitern. Die Einbindung von Formularen, Kalendern, youtube, uvm. ist komfortabel möglich. Aktuelle Nachrichten aus dem Schulleben, Fotogalerien und Downloads können grafisch ansprechend präsentiert werden. Es entsteht ein professioneller Internetauftritt, von dessen Außenwirkung jede Schule profitiert.

Tatsächlich verbleibt nur der redaktionelle Teil der Website bei der jeweiligen Schule, denn das NLQ bietet den nds. Schulen kostenlos eine NiBiS WordPress Instanz sowie Support an. Somit wird der technische Teil komplett vom NLQ übernommen. Beispielsweise werden

Updates von WordPress oder die Datensicherheit vollständig durch das NLQ abgedeckt. Auch ein eigenes Handbuch vom NLQ steht kostenlos zum Download bereit. Zudem gibt es eine große WordPress Community im Internet. Tutorials (Anleitungen) sind zu fast allen Themen in diversen Sprachen verfügbar.

Für WordPress sind ausdrücklich keine Programmier- oder speziellen IT-Kenntnisse notwendig. Grundkenntnis in Windows oder einem anderen Betriebssystem genügen vollkommen.

Hinweis:

Ein Laptop oder ein Tablet-PC sind für die Fortbildung obligatorisch. Sollte kein Gerät zur Verfügung stehen, bitte in der Anmeldung vermerken oder direkt die kurshotline@lehrerbildung.uni-hannover.de benachrichtigen! Die mitgebrachten Geräte sind jedoch nicht gesondert über den Anbieter der Fortbildung versichert.

Veranstaltungsnummer: KH.936.FK119

Referent: David Salim



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

Datum: 05.09.2019

9:00 - 17:00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: 77,00€

Teilnehmende: 15 - 20

Veranstaltungsnummer: KH.945.FK108

Referierende: Ben Quinkenstein,
Rolf Maroske

Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen, die mit der Erstellung und Pflege der Schul-Website beauftragt sind



Datum: 05.11.2019 | 10:00 - 18:00 Uhr

06.11.2019 | 9:00 - 15:00 Uhr

Ort: KGS Ronnenberg, Raum E4-103
Am Sportpark 1 | 30952 Ronnenberg

Kosten: 40,00 - 60,00€ (je nach TN-Anzahl)

Teilnehmende: 10 - 20

Neue Medien für Ihren Unterricht – 8 Programme, mit denen Sie Ihren Unterricht noch anschaulicher und spannender gestalten

In diesem interaktiven Workshop erproben wir gemeinsam mehr als 8 erfolgswährte, einfache und kostenlose Techniken, mit denen zum einen die Schüler*innen erlernen können, ihre Vorträge, Grafiken und Lernergebnisse kreativ und mitreißend zu präsentieren, und die Ihnen zum anderen ermöglichen, den Lernstand Ihrer Klasse zu überprüfen sowie Erarbeitung- und Sicherungsphasen professionell und dynamisch darzustellen. Neben lernpsychologischen Tipps über die didaktischen Anwendungsmöglichkeiten von Smartphones, Tablets und Laptops z.B. bei der Erstellung digitaler Karteikarten, Lernspielen, Lehrvideos und Präsentation erfahren Sie auch, welches medienrechtliche Know-how für Sie wichtig ist und wie Sie sich durch frei verfügbare Unterrichtsmaterialien viel Zeit sparen können.

Zum Abschluss widmen wir uns verschiedenen, einfach zu erlernenden Programmen, die Ihnen Ihren Berufsalltag z.B. bei der Organisation von Elternsprechtagen und Meetings sowie dem Umgang mit Unterrichtsstörungen erleichtern.

Inhalte:

- Digitale Präsentationsformen: Wie kann ich selbst meine Unterrichtsinhalte professionell und lebendig gestalten? (bookcreator, Sway, Prezi, Adobe Spark)
- Interaktive Unterrichtsgestaltung und -kommunikation: Wie kann ich zuverlässig (und auch ohne Internet) den Lern- und Wissenstand meiner Klasse überprüfen? (Classflow, Quizlet, plickers)
- Digitaler Lehralltag: Wo finde ich freie Unterrichtsmaterialien für mein Fach? Mithilfe welcher Programme lässt sich mein Lehrstil für den Alltag vereinfachen?
- Medienrecht und kritischer Medienumgang: Welche rechtlichen Grundlagen und Lizenzen muss ich für die Verwendung von Bildern und Videos im Unterricht beachten? Wie mache ich fremdes Gedankengut zuverlässig kenntlich?

Hinweis: Sie werden praktisch arbeiten. Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit zur Veranstaltung.

Für Ihre Verpflegung wird während der Veranstaltung gesorgt.

Ada Lovelace's Urenkelinnen - „Wir begeistern für die Informatik“ -



Das Förderprojekt Ada Lovelace's Urenkelinnen ist an der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik an der Leibniz Universität Hannover angesiedelt. Die Projektmitwirkenden setzen sich das Ziel, mehr Jugendliche für die MINT-Fächer, insbesondere für die Informatik, zu gewinnen. Im Fokus der Initiative steht seit 2002 die Frauenförderung in der Informatik.

Die meisten Projektaktivitäten basieren auf dem Konzept des Mentorings. Engagierte Studentinnen der Informatik und Elektrotechnik begleiten und betreuen Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen freiwilligen außerschulischen Informatikprojekten.

Die Veranstaltungen sind für Jugendliche ab der 8. Klasse als Zielgruppe konzipiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein besonders zugeschnittenes Angebot richtet sich an Schülerinnen.

Themen des Veranstaltungsangebots liegen im Bereich Programmieren und Grafik. Die Projektaktivitäten in verschiedenen Formaten finden überwiegend in den Lehrräumen und -laboren der Universität statt.

Zum Projektportfolio gehören Schnupper-Workshops in den Frühlings- und Herbstferien:

- 1) Einstieg in das Programmieren - Grundlagen in Python
- 2) Einführung in das 3-D-Grafikprogramm Blender - Animationen und 3-D-Szenen

In den Schulunterricht begleitenden und ergänzenden AGs können interessierte Jugendliche Programmierkenntnisse erwerben und vertiefen. Hierzu gibt es Lernangebote für Einsteiger (Programmieren in Python) und Fortgeschrittene (z.B. Programmieren in Java, App-Entwicklung, Kryptographie) sowie individuelle Schulprojekte zum Thema Programmieren. Die Gruppen treffen sich wöchentlich nachmittags an der Universität. Die Kurse enden kurz vor den Sommerferien mit einer Festveranstaltung und Verleihung von Zertifikaten.

Einige unserer Workshops und Projektpräsentationen führen wir im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung auch in den Schulen durch.

Kontakt und weitere Informationen:

Ilona Esz, M.A.
Leibniz Universität Hannover
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
Ada Lovelace's Urenkelinnen
alu@et-inf.uni-hannover.de
Tel. 0511 762 2910

Workshops für Schülerinnen und Schüler - Herbstferien 2019

Programmieren - Python:
15. – 17.10.2019

Grafik - Blender:
18. – 19.10.2019

Neu für Schülerinnen: **Löten und Programmieren**
29. – 30.11.2019

Veranstaltungsnummer: KH.946.FK101

Referent: Stefan Burggraf

Datum: 13.11.2019
9:30 – 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: 100,00€

Teilnehmende: 10 – 15



Zielgruppe: Lehrkräfte und Pädagog*innen aller Schulformen

WOWW – Ein lösungsfokussierter Ansatz für die Arbeit in Klassen

Der WOWW (Working On What Works) Ansatz richtet sich an das Gesamtsystem „Klasse“ und zielt darauf ab, Probleme in Fähigkeiten umzuwandeln. Die Vorgehensweise ist wertschätzend und eignet sich gut für die Arbeit mit herausfordernden Schulklassen.

Eine zentrale Rolle im Rahmen der Intervention nimmt ein in der Methodik geschulter Coach (externe/r Berater*in, Schulsozialarbeiter*in, Beratungslehrkraft, ...) ein, der oder die über einen Zeitraum von 10-12 Wochen regelmäßig für eine (Schul-)stunde in die Klasse oder die Gruppe kommt und die Anwesenden (Schüler*innen, Lehrkraft, ...) beobachtet, ihnen Rückmeldung gibt oder an selbst bestimmten Zielen arbeitet.

Die Ideen des WOWW-Coachings entspringen der lösungsfokussierten Arbeit, die von Steve de Shazer, Insoo Kim Berg und ihren Kolleg*innen in Milwaukee, Wisconsin entwickelt wurde.

Hinweis:

Frau Heike Blum und Herr Detlef Beck leiten die Veranstaltung. Seit Anfang 2003 qualifizieren sie in Trainings- und Informations-Workshops Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter und -pädagogInnen, MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit, der Gewaltprävention sowie der Polizei in der Anwendung des No Blame Approach.

Getränke inklusive.

Fachtag: Schulische Sozialarbeit im Spannungsfeld facettenreicher Rollen und Handlungsfelder

Mit dem Erlass zur Sozialen Arbeit in schulischer Verantwortung vom August 2017 hat die Landesregierung verstärkte Aktivitäten begonnen die schulische Sozialarbeit in Trägerschaft der Landesschulbehörde zu verankern. Allein im Jahr 2019 wurden 90 neue Stellen für schulische Sozialarbeit in Niedersachsen geschaffen und 10 Fachberatungen für schulische Sozialarbeit eingestellt.

Nun gilt es die schulische Sozialarbeit im System Schule zu implementieren bzw. weiter auszubauen. Allgemein gültige Konzepte für Schulische Sozialarbeit gibt es nicht. Es stellt sich deshalb die Frage, wie sich verändernde und neue Aufgaben im System Schule gemeinsam gemeistert werden können. Welche Rolle spielen Schulsozialarbeiter*innen im System Schule, wie können Konzepte schulischer Sozialarbeit entwickelt werden, welche (neuen) Prozesse und Abläufe entstehen, welche Unterstützungsstrukturen gibt es und wie kann die multiprofessionelle Zusammenarbeit gelingen?

Programm:

09.00 Ankommen

09.30 Eröffnung

09.45 Vortrag „Schulsozialarbeit als Zwischenbühne – Das Spannungsfeld facettenreicher Rollen und Handlungsfelder“ von Prof. Dr. Anja Reinecke-Terner, Hochschule Hannover

10.45 Pause

11.00 Workshop-Runde I

A: Rollen klären

B: Strukturen schaffen

C: Prozesse (transparent) gestalten

D: Strategieentwicklung multiprofessioneller Zusammenarbeit

12.30 Mittagspause

13.15 Workshop-Runde II (s.o.)

14.45 Pause

15.00 Abschluss mit Podiumsdiskussion „Der Anfang ist gemacht... Quo vadis schulische Sozialarbeit?“ von Knuth Erbe (Nds. Kulturministerium), Prof. Dr. Christine Baur (Ostfalia), Prof. Dr. Maria Luise Busche-Baumann (HAWK), Anette Pundt (Nds. Landesschulbehörde), N.N. (Schulsozialarbeiter*in)

16.00 Ende des Fachtags

Veranstaltungsnummer: KH.935.FK96

Referierende: Heike Blum, Detlef Beck

Datum: 27.08.2019

9:30 – 17:00 Uhr

Ort: IGS Langenhagen
Konr.-Adenauer-Str. 21-23
30853 Langenhagen

Kosten: 125,00 bis 175,00 € | TN: 12 - 18



Zielgruppe: Schulsozialarbeiter*innen, Beratungslehrkräfte

Veranstaltungsnummer: KH.946.TG5

Referierende: siehe VeDaB

Datum: 14.11.2019

9:30 – 16:00 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum Kronsberg (KroKus)
Thie 6 | 30539 Hannover

Kosten: frei

Teilnehmende: 50 - 100



Zielgruppe: Schulsozialarbeiter*innen

„Was? Ist die Stunde denn schon vorbei?“ – Lern- und Merkstrategien für motiviertes Lernen und erfolgreichen Unterricht

Wie lassen sich Schüler*innen eigentlich am besten zum selbstständigen Lernen motivieren? Mit welchen Tricks steigere ich die Konzentration und die Lernbereitschaft im Unterricht? Und wie kann ich mit geringem Aufwand die Lernprozesse meiner Schüler*innen wirkungsvoll verbessern?

In diesem interaktiven Workshop erproben wir gemeinsam verschiedene Lern- und Merkstrategien, um Ihre Klassen leichter für den Unterricht zu begeistern und die Leistungsmotivation nachhaltig zu verbessern. Basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Lernpsychologie erfahren Sie dabei in vielen praktischen Übungen, wie Sie Lerninhalte effektiver und verständlicher vermitteln können, wie Sie mit individuellem Feedback die Freude und Effizienz des Lernens steigern und die Aufmerksamkeit in Ihrer Klasse länger aufrecht erhalten können.

Neben gewinnbringenden Lern- und Mnemotechniken, mit denen sich Unterrichtsinhalte (z.B. Fakten, Vokabeln und Jahreszahlen) einfach auswendig lernen lassen, eignen Sie sich darüber hinaus Prüfungs- und Zeitmanagementstrategien an, um mit Lernschwierigkeiten und Prüfungssängsten Ihrer Schüler*innen souverän umgehen zu können..

Inhalte:

- Reflexion eigener Bewertungsmuster und Lernmythen
- Kommunikations- und Motivationstechniken für Lehrkräfte
- Primärstrategien zur Aneignung von Wissensinhalten (den 5-Tage-Lernplan, Lesetechniken, visuelle Strukturierungsmöglichkeiten)
- Merktechniken für das Speichern und Abrufen von Wissen (Zahl-Form-Systeme, phonetisches Verschlüsseln, Link- und Storymethode, Loci-Technik)
- Stützstrategien, um Konzentration und Lernmotivation zu verbessern
- Kontrollstrategien zur Abrufbarkeit des erlernten Wissens, Tipps zum Zeitmanagement und zur Prüfungsvorbereitung
- gemeinsames Üben anhand allgemeiner und fächerspezifischer Lerninhalte sowie konkreter Fallbeispiele
- Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Workshops durch ein interaktives Live-Feedbacksystem mit grafischer Auswertung

Mädchen und Technik 2019

Wissbegierige Mädchen können mit jungen Wissenschaftler*innen, Studierenden und Techniker*innen die Welt der MINT-Berufe erfahren. Berührungssängste gibt es hier nicht. Sie dürfen in kleinen Teams selbst experimentieren, löten, programmieren, forschen und vieles mehr.

Zwischen den Projekten wird es Möglichkeiten zum Austausch und zur Erprobung des neuen Wissens beim Technikwettbewerb, der MuT-Messe, dem MINT-Interview und der GET-IN-FORM-Vorstellung geben.

Ihren Schülerinnen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie erfolgreich ihren Weg in den Bereichen Mathematik, Ingenieurs-, Naturwissenschaften oder Technik gehen können.

Weitere Informationen zum Programm und den einzelnen Projekten erhalten Sie auf der Website des Mädchen-und-Technik-Kongresses.

Hinweis:

Die Anmeldung erfolgt über die MuT-Website: www.maedchen-und-technik.de/131.html?&no_cache=1, über die sich die Schülerinnen einzel mit Vor-, Nachname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und ihren beiden Wunschprojekten für Vor- und Nachmittag registrieren können.

Projekte:

1. AG Jugend forscht des Christian-Gymnasiums
2. Der schummelfreie Schüttelwürfel
3. Heißer als die Sonne – Brille auf und los geht's beim Plasmaschneiden und Metall-Aktivgas-Schweißen
4. Nichts geht ohne Guss – 100 Millionen Tonnen Gussteile entstehen jedes Jahr
5. Mikrotechnik, wie klein ist klein? Fertigung von Mikrostrukturen
6. Scratch – Programmieren leicht gemacht
7. Medizintechnik – Mach deine eigene Herzklappe und frier sie ein.
8. Vom Schulweg zum Flugzeug: Strömungen und ihre Wirkungen
9. Dein Smartphone kann mehr: Bau Deine „Hologramm“-Erweiterung
10. Tailored Forming – Der richtige Werkstoff an der richtigen Stelle
11. Smart Materials – Wie können wir intelligente Materialien in unseren Alltag zum Beispiel für einen Badeanzug nutzen?
12. Pfliffige Mädchen bauen eine Binäruhr
13. Technik Wettbewerb

Veranstaltungsnummer: KH.935.FK103

Referent: Stefan Burggraf

Datum: 04.12.2019
9:30 – 17:00 Uhr

Ort: uniplus c/o Stützpunkt Lehrerfortbildung
Spichernstr. 11c | 30161 Hannover

Kosten: 100,00€

Teilnehmende: 10 – 15



Zielgruppe: Lehrkräfte und
Pädagog*innen aller Schulformen

Veranstaltungsnummer: KH.946.TG6

Ansprechpartnerin: Selina Raumel
Website: www.maedchen-und-technik.de

Zielgruppe: Schülerinnen der
Klassen 7-13 (auch) in Begleitung
ihrer Lehrkräfte



Teilnahmebedingungen

Adressatinnen und Adressaten:

Unsere Fortbildungsangebote richten sich an den folgenden Personenkreis:

Lehrkräfte der öffentlichen Schulen

- Lehrkräfte, die zum Dienst an Ersatzschulen nach §§ 152, 155 NSchG beurlaubt sind
- Nicht-lehrendes Personal der öffentlichen Schulen
- Ausbilderinnen und Ausbilder der Studien-seminare der Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt und Wolfenbüttel
- Lehrkräfte der Schulen in freier Trägerschaft, die nicht aus dem Landesdienst beurlaubt sind

Ankündigung:

Die Fortbildungsangebote werden in der Veranstaltungsdatenbank VeDaB (vedab.de) veröffentlicht. Die Schulen werden per Mail über die Veranstaltungsangebote informiert. Die Ankündigungen enthalten detaillierte Informationen über die Fortbildungen. Diese „Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover“ sind Bestandteil der Ankündigungen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Veranstaltungsdatenbank. Diese Online-Anmeldung ist unbedingte Voraussetzung für die folgenden Bearbeitungsschritte, z.B. für die Erstellung der Teilnehmerlisten und Teilnahmebescheinigungen. Die aktuelle Richtigkeit der in der Datenbank hinterlegten Informationen ist von großer Wichtigkeit. Notwendig für die Bearbeitung der Anmeldungen ist neben den Angaben Vorname, Name und E-Mail die Angabe der Schulnummer. Im Zuge der Online-Anmeldung muss bestätigt werden, dass die Genehmigung der vorgesetzten Dienststelle vorliegt. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist zudem die Erklärung zur Kostenübernahme

notwendig. Die in der Ankündigung angegebene Anmeldefrist ist zu beachten. Anmeldungen nach Ablauf der Meldefrist können nur berücksichtigt werden, wenn freie Plätze vorhanden sind bzw. die Veranstaltung nicht aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden musste.

Berücksichtigung von Beeinträchtigungen (gem. § 81 Abs. 4 Nr. 2 SGB IX): Personen mit Beeinträchtigungen werden gebeten, bei der Meldung unter „Bemerkungen“ mitzuteilen, welche Vorkehrungen notwendig sind, damit die Beeinträchtigungen bei der Organisation am Tagungsort berücksichtigt werden können, z. B. barrierefreier Zugang.

Genehmigung der Dienststelle:

Die Genehmigung der vorgesetzten Dienststelle (i.d.R. die Schulleitung) zur Teilnahme ist die Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung und die dienstrechtliche Absicherung. Das gilt auch für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub. Bei der Online-Anmeldung muss bestätigt werden, dass diese Genehmigung vorliegt. Die Entscheidung über Unterrichtsbeefreiung sowie über eine Beteiligung der Lehrkräfte an den Kosten trifft die vorgesetzte Dienststelle. Ein Antrag auf Genehmigung einer Dienstreise (Aus- und Fortbildungsreise) ist an die vorgesetzte Dienststelle zu richten.

Einladungen:

Einladungen versendet das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover rd. zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per Mail. Die angemeldete Lehrkraft und die in der Veranstaltungsdatenbank hinterlegte Schule werden dabei zeitgleich informiert.

Mit der Zusendung der Einladung durch das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Ohne die offizielle Einladung ist eine Teilnahme grundsätzlich nicht möglich.

Rücktritt:

Über einen eventuellen Rücktritt von einer Veranstaltung muss das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover per E-Mail (kurshotline@lehrerbildung.uni-hannover.de) oder telefonisch informiert werden. Geht die Abmeldung beim Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung ein, bevor die offizielle Einladung versendet wurde, entstehen keine Kosten. Abmeldungen nach Meldeschluss bzw. nachdem die offizielle Einladung erfolgt ist, entbinden nicht von der Zahlung der Teilnahmekosten. Dies gilt auch für ein krankheitsbedingtes Nichterscheinen. Der entsendenden Schule bzw. Dienststelle werden die tatsächlich entstandenen Kosten bis zur Höchstgrenze der vollen Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Für die gemeldete Person kann im Falle der Verhinderung eine geeignete Ersatzperson mit allen erforderlichen Daten benannt werden. Die Änderung ist dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall entstehen keine Stornierungskosten.

Reisekostenerstattung:

Die Erstattung der Reisekosten der Teilnehmende und Teilnehmer an kostenpflichtigen Veranstaltungen kann nach Entscheidung der Schule aus dem Schulbudget erfolgen (vgl. Haushaltswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule, RdErl. d. MK vom 14.12.2007 –SVBl. 2008, S. 7).

Teilnahmebescheinigungen:

Die Teilnehmenden bestätigen ihre Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung mit ihrer Unterschrift in der Anwesenheitsliste. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung am Ende der Veranstaltung bzw. nach dem letzten Termin einer Veranstaltungsreihe.

Überzeichnung:

Übersteigt die Zahl der Meldungen das Angebot an Plätzen, so erfordert das Mitbestimmungsrecht für Beschäftigte im niedersächsischen Landesdienst eine Beteiligung des Schulbezirkspersonalrates, der bzw. dem Gleichstellungsbeauftragten und ggf.

der Vertrauenslehrkraft für Schwerbehinderte der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Die im Rahmen des Auswahlverfahrens nicht berücksichtigten Personen werden über die Entscheidung und ggf. über einen Ersatztermin informiert. Bei einer deutlichen Überzeichnung ist das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover bemüht, zeitnah eine weitere themengleiche Veranstaltung anzubieten. Bei einer erneuten Meldung werden die nicht berücksichtigten Personen im Rahmen der Anmeldefrist bevorzugt behandelt, wenn sie bei ihrer Anmeldung auf die erhaltene Absage im Feld „Bemerkungen“ hinweisen.

Veranstaltungsausfall:

Dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover bleibt die Absage von Veranstaltungen aus einem unvorhersehbaren Grund (z. B. Erkrankung der Veranstaltungsleitung oder zu geringe Teilnehmerzahl) vorbehalten. In diesem Fall werden keine Kosten erhoben. Bereits zum Zeitpunkt der Absage erhaltene Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Vertrags- und Zahlungspartner:

Vertrags- und Zahlungspartner ist grundsätzlich die Schule bzw. Dienststelle. Alle öffentlichen Schulen in Niedersachsen sind mit eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Budgets ausgestattet, die u. a. zur Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen dienen (siehe RdErl. d. MK vom 14.12.2007 „Haushaltswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule“). Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist die Höhe der Teilnahmekosten in den Ankündigungen ausgewiesen. Die Rechnungsstellung an die Schulen bzw. Dienststellen erfolgt mit der Einladung. Seit 01.01.2016 erfolgt die Bezahlung über das Bankeinzugsverfahren vom Schulgirokonto (siehe RdErl. d. MK v. 1.9.2009 „Führung von Girokonten durch die Schulen“, SVBl. 10/2009, S.377, und RdErl. d. MK v. 17.10.2013 „Führung von Girokonten durch die Schulen“, SVBl. 10/2013, S.434).

Wir freuen uns, Sie
bei einer unserer nächsten
Fortbildungen begrüßen
zu dürfen!



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Leibniz School of Education
uniplus
Callinstr. 22
30167 Hannover
uniplus@lehrerbildung.uni-hannover.de
<https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/lehrerfortbildunguniplus>